



Sozial-Betriebe-Köln
gemeinnützige GmbH

*Geplant wohnen
- und mehr.*



Programm 2023

SBK-Fortbildungsinstitut

Impressum

Herausgeber:

SBK Sozial-Betriebe-Köln gemeinnützige GmbH
Boltensternstraße 16
50735 Köln-Riehl

Verantwortlich:

Nicola Uthmann

Gestaltung:

Georg Kaufmann

Druck:

SBK - Werkstätten für Menschen mit Behinderung
Poller Kirchweg 60 - 80
51105 Köln
info@sbkdruck.de

SBK

Fortbildungsprogramm

2023

Vorwort

**„Lernen ist wie Schwimmen gegen den Strom,
sobald man aufhört, treibt man zurück.“**
(Benjamin Britten, englischer Komponist)

Liebe Leser*innen,

wir freuen uns, Ihnen das Fortbildungsprogramm der Sozial-Betriebe-Köln für das Jahr 2023 präsentieren zu dürfen. Wie schon in den Vorjahren finden Sie darin viele spannende und hilfreiche Seminarangebote. Diese bilden ein ebenso breites inhaltliches Spektrum ab, wie die Angebote und Bereiche der SBK vielfältig sind.

Beim Durchstöbern des Heftes werden Sie daher Bewährtes und Bekanntes entdecken, aber auch auf neue Seminare zu aktuellen Herausforderungen im Berufsalltag stoßen. Die gesellschaftlichen Veränderungen erfordern von uns stete Anpassungen und wer nicht zurücktreiben möchte, sollte sich regelmäßig weiterbilden und vorhandenes Wissen vertiefen sowie neue Ideen kennenlernen. So gewappnet werden wir auch kommende Anforderungen und Herausforderungen gemeinsam meistern.

Mit dem Fortbildungsprogramm möchten wir Sie aber nicht nur für den beruflichen Alltag fit machen, sondern Ihnen auch Raum und Zeit geben, Seminare zu den Themen Gesundheit und Wohlbefinden zu besuchen. Darüber hinaus bieten unsere Fortbildungsangebote auch immer wieder einen guten Anlass, für einige Stunden die Arbeitsroutine zu verlassen, neue Kolleg*innen kennenzulernen und sich auszutauschen, um dann gestärkt und mit neuen Ideen an den Arbeitsplatz zurückzukehren.

Da der richtige Ort ein wichtiges Kriterium für eine gute Lernatmosphäre und eine erfolgreiche Fortbildung ist, freuen wir uns ganz besonders, Sie ab sofort in unserem neuen schönen Seminarraum in Haus „Service 4“ begrüßen zu dürfen.

Es lohnt sich also, auch im Jahr 2023 Zeit für Fortbildungen zu investieren. Wir danken für Ihr Interesse, aber auch für Ihre Anregungen und Rückmeldungen und hoffen, dass sich unsere Seminare auch in diesem Jahr wieder großer Beliebtheit erfreuen.

Wir wünschen allen Teilnehmenden viel Freude sowie allen Dozierenden gutes Gelingen.

Gabriele Patzke
Geschäftsführerin

Nicola Uthmann und das Fortbildungsteam

Monatliche Kurzübersicht	12
Inhouse-Schulungen	22
Grundlagenwissen	23
Erste Hilfe Training	24
Brandschutzhelfer*innen - Auffrischungsseminar	25
Ausbildung zum/zur Brandschutzhelfer*in	26
E-Learning: Einführung und Unterstützung	27
Willkommen bei den SBK	28
Umgang mit SharePoint	29
Hygiene	31
Refresher-Kurs für Hygienebeauftragte	32
Hygiene: Basiswissen für Ihren Arbeitsalltag / Halbtagesfortbildung	33
Umgang mit Infektionskrankheiten in der stationären Pflege - Hygiene- und Präventionsmaßnahmen / Halbtagesfortbildung	34
Grundlagen im Umgang mit Lebensmittel / Halbtagesfortbildung	35
Kommunikation und Selbstorganisation	37
Gewaltfreie Kommunikation im beruflichen Alltag	38
Zeitmanagement	39
Zeitmanagement speziell für Teilzeitkräfte / Halbtagesfortbildung	40
Verstehen und verstanden werden. Gelingende Kommunikation im Berufsalltag	41
Schwierige Gespräche	42
Moderne Korrespondenz: Geschäftsbriefe und E-Mails mit Pfiff	43
Ordnung und Überblick im Büro	44

Inhalt

Pflege 45

Angebote für alle Pflegenden

Wichtige Krankheitsbilder für die Pflege und Betreuung	46
Sterbebegleitung- „Verlass mich nicht, wenn ich schwach werde“	47
Deeskalationstraining speziell für die Arbeit mit Senioren*innen	48
Lebensqualität durch Verbundenheit – Menschen mit weit fortgeschrittener Demenz angemessen pflegen & betreuen	49
Psychische Erkrankungen Mein Gegenüber (besser) verstehen – in Pflege und Betreuung	50
Folge-und Vertiefungsseminar: Integrative Validation nach Richard® Fachwissen vertiefen, Beispiele besprechen	51
Aus der Pflicht eine Kür machen - Biografiearbeit mit Gefühl -	52
Notfallmanagement: Sicher handeln in Notfallsituationen	53
Kultursensible Pflege und Betreuung aktiv gestalten	54

Angebote für Pflegefachkräfte 55

Update über die nationalen Expertenstandards in der Pflege - Kompaktseminar	56
Den Werdenfelser Weg umsetzen Freiheitseinschränkende Maßnahmen reduzieren	57
Mit dem MDK eine Sprache sprechen. Das Fachgespräch meistern	58
DAN für Pflegefachkräfte - Antworten bekommen, Unsicherheiten beseitigen / Halbtagesfortbildung	59
Vermeidung von Freiheitsentziehung bei demenziell veränderten Menschen durch fachlich gestaltete Interventionen	60
Moderne Wundversorgung: Das praktische Seminar	61
Die kollegiale Fallbesprechung: initiieren & moderieren	62
„Wenn nur die nicht wären“ Vom Glück und Leid im Umgang mit Angehörigen	63

Die Schichtleitung unter Berücksichtigung des neuen Personalbemessungsverfahrens gestalten	64
Trauma	
Einführung in Grundlagen & Methoden der Traumapädagogik	65
Depressionen im Alter	
Wenn alte Menschen schwermütig werden	66
Qualitätsindikatoren und Feedbackberichte / Halbtagesfortbildung	67
Strukturmodell: Grundsätze und Basiswissen / Halbtagesfortbildung	68
Praxisanleitung in der Pflege	69
Fit für die Praxisanleitung – Pflichtveranstaltung	70
Angebote für APH/KPH/Pflegehelfer*innen	71
DAN anwenden können / Halbtagesfortbildung	72
Pflaster drauf und gut? Wundversorgung für Pflegehelfer*innen	73
Warum tut die mir weh? Gewalt in der Arbeit mit Senioren*innen	74
Die Schritte zur guten Lagerung / Halbtagesfortbildung	75
„Schätze wollen gehoben werden“	
Der ganz andere Blick auf den dementiell veränderten Menschen	76
Soziale Betreuung	77
Angebote für Fachkräfte/Betreuungsassistent*innen nach § 43b	
Eine Hand voller Glücksmomente für Menschen mit Demenz	78
DAN anwenden in der Sozialen Betreuung / Halbtagesfortbildung	79
„Draußen und Drinnen im Frühjahr & Sommer“ – Naturerlebnisse für Menschen mit Demenz gestalten und organisieren	80
„Draußen und Drinnen im Herbst & Winter“ – Naturerlebnisse für Menschen mit Demenz gestalten und organisieren	81
Die Rolling Stones ins Haus holen – Einsatz von Singen und Musik in der Arbeit mit dementiell veränderten Menschen	82

Inhalt

BrainTrain – Bewegtes Gedächtnistraining	83
„Wenn nicht mehr so viel möglich ist“- Angebote für bettlägerige Menschen und für jene in der letzten Lebensphase	84
Wie Essen und Trinken wieder ins Gleichgewicht kommen	85
Weitere Fortbildungen für Sie	86

Hauswirtschaft **89**

„Wann gibt ´s denn hier was zu essen?“ Das handlungsorientierte Seminar	90
Weitere Fortbildungen für Sie	91

Eingliederungshilfe und WfbM **93**

Grundlagenwissen: Geistige Beeinträchtigung	94
Einführung in die Traumapädagogik für pädagogische und Pflegende Fachkräfte	95
Senioren*innen mit geistiger Beeinträchtigung begleiten	96
Tics bei Menschen mit einer geistigen Beeinträchtigung	97
TEACCH-Strukturierungshilfen im Arbeitsalltag (GWK)	98
Asperger-Syndrom (GWK)	99
Aufsichtspflicht & Haftung in der Arbeit mit Menschen mit Beeinträchtigung (GWK)	100
Autismus-Spektrum-Störungen (GWK)	101
Borderline – Syndrom (GWK)	102
Depression bei Menschen mit geistiger Beeinträchtigung (GWK)	103
Demenz bei Menschen mit geistiger Beeinträchtigung (GWK)	104
Weitere Fortbildungen für Sie	105

Gesundheit und Wohlbefinden	107
Was zu viel ist, ist zu viel. Freundlich Grenzen setzen im Berufsalltag	108
Yoga zum Schnuppern / Halbtagesfortbildung	109
Meine Ressourcen, meine Kräfte	110
Stressabbau mit progressiver Muskelentspannung nach Jacobson und Wirbelsäulengymnastik	111
Minipause für "müde Knochen" - speziell für Mitarbeitende 50plus Halbtagesfortbildung	112
Kraft tanken mit Yoga – Für Yogaerfahrene	113
Schmerz und Stress – ein untrennbares Team? / Halbtagesfortbildung	114
Entspann doch mal... Der Entspannungstag für Mitarbeitende 50+	115
Kleine Tipps rund um Ihre Ernährung / Halbtagsfortbildung	116
Einfach ausprobieren: Qi Gong	117
Ihr Achtsamkeitstag zum Reinschnuppern	118
EDV	119
Aufgaben- und Termin-Management mit Outlook	120
Outlook für Profis	121
Effizientes E-Mail-Management mit Outlook	122

Inhalt

Weiterbildungen	123
Pflegerische*r Schmerz-und Portexperte*in. Berufsqualifizierende Weiterbildung pain nurse	124
Gerontopsychiatrische Fachkraft. Berufsqualifizierende Weiterbildung	126
Basiskurs zur Erlangung des Qualifikationsniveaus 2	128
Intensivkurs zur Vorbereitung auf die Externenprüfung zur Erlangung des Qualifikationsniveaus 3	130
Übersetzungsdienste	133
Teilnahmemodalitäten für Beschäftigte der SBK	134
Teilnahmemodalitäten für Externe	135
Ausbildung und Qualifizierung bei den SBK	136
Lageplan	137

Monatliche Kurzübersicht

Termine	Nr.	Kurztitel	Seite
----------------	------------	------------------	--------------

Januar

04.01.-06.01.	1052	Fit für die Praxisanleitung	70
09.01. Start Weiterbildung	2003	Basiskurs zur Erlangung des Qualifikationsniveaus 2	128

Februar

07.02.	1001	Brandschutzhelfer*in - Auffrischungsseminar	25
09.02.	1018	Grundlagen im Umgang mit Lebensmittel im Wohnbereich	35
10.02.	1010	Willkommen bei den SBK	28
15.02.	1082	Autismus-Spektrum-Störungen (GWK)	101
21.02.-23.02.	1053	Fit für die Praxisanleitung	70

März

01.03.-03.03.	1054	Fit für die Praxisanleitung	70
01.03. immer mittwochs	1089	Stressabbau mit progressiver Muskelentspannung nach Jacobson und Wirbelsäulengymnastik	111
02.03.	1091	Minipause für "müde Knochen" - speziell für Mitarbeitende 50plus	112
03.03.	1008	E-Learning: Einführung und Unterstützung	27

Monatliche Kurzübersicht

Termine	Nr.	Kurztitel	Seite
07.03.	1034	Notfallmanagement: Sicher handeln in Notfallsituationen	53
08.03.	1005	Ausbildung zum/zur Brandschutz- helfer*in	26
08.03.	1042	Vermeidung von Freiheitsentziehung bei demenziell veränderten Menschen durch fachlich gestaltete Interventionen	60
09.03.	1065	Eine Hand voller Glücksmomente für Menschen mit Demenz	78
15.03.	1011	Umgang mit Sharepoint	29
16.03.	1095	Kleine Tipps rund um Ihre Ernährung Halbtagsfortbildung	116
21.03.	1067	DAN anwenden in der Sozialen Betreuung	79
23.03.	1051	Strukturmodell: Grundsätze und Basiswissen	68
24.03.	1040	DAN für Pflegefachkräfte - Antworten bekommen, Unsicher- heiten beseitigen	59
27.03.	1021	Zeitmanagement speziell für Teilzeitkräfte	40
27.03.	1046	Die Schichtleitung unter Berück- sichtigung des neuen Personal- bemessungsverfahrens gestalten	64
28.03.-30.03.	1055	Fit für die Praxisanleitung	70
28.03.	1073	„Wenn nicht mehr so viel möglich ist“- Angebote für bettlägerige Menschen und für jene in der letzten Lebensphase	84

Monatliche Kurzübersicht

Termine	Nr.	Kurztitel	Seite
29.03.	1072	BrainTrain – Bewegtes Gedächtnistraining	83
30.03.	1017	Umgang mit Infektionskrankheiten in der stationären Pflege - Hygiene- und Präventionsmaßnahmen	34
30.03.-31.03.	1079	TEACCH-Strukturierungshilfen im Arbeitsalltag (GWK)	98

April

14.04.	1010	Willkommen bei den SBK	28
17.04.	1043	Moderne Wundversorgung: Das praktische Seminar	61
18.04.	1061	Warum tut die mir weh? Gewalt in der Arbeit mit Senioren*innen	74
19.04.	1075	„Wann gibt ´s denn hier was zu essen?“ Das handlungsorientierte Seminar	90
20.04.	1087	Yoga zum Schnuppern Halbtagesveranstaltung	109
21.04.	1060	Pflaster drauf und gut? Wundversorgung für Pflegehelfer*innen	73
24.04.	1036	Update über die nationalen Expertenstandards in der Pflege - Kompaktseminar	56
24.04.	1093	Schmerz und Stress – ein untrennbares Team?	114

Monatliche Kurzübersicht

Termine	Nr.	Kurztitel	Seite
26.04.	1002	Brandschutzhelfer*in - Auffrischungsseminar	25
27.04.	1014	Hygiene: Basiswissen für Ihren Arbeitsalltag (vormittags, 9-12:30 Uhr)	33
27.04.	1015	Hygiene: Basiswissen für Ihren Arbeitsalltag (nachmittags, 13:15-16:45 Uhr)	33

Mai

02.05.	1077	Senioren*innen mit geistiger Beeinträchtigung begleiten	96
03.05.-05.05.	1056	Fit für die Praxisanleitung	70
04.05.	1062	Die Schritte zur guten Lagerung	75
08.05.	1024	Moderne Korrespondenz: Geschäftsbriefe und E-Mails mit Pfiff	43
08.05.	1071	Die Rolling Stones ins Haus holen – Einsatz von Singen und Musik in der Arbeit mit dementiell veränderten Menschen	82
09.05.	1100	Effizientes E-Mail-Management mit Outlook	122
09.05.	1069	„Draußen und Drinnen im Frühjahr &Sommer“ – Naturerlebnisse für Menschen mit Demenz gestalten und organisieren	80

Monatliche Kurzübersicht

Termine	Nr.	Kurztitel	Seite
10.05. Start Weiterbildung	2001	Pflegerische*r Schmerz-und Port-experte*in. Berufsqualifizierende Weiterbildung pain nurse	124
11.05.	1058	DAN anwenden können: Wissen auffrischen, Neues dazu lernen	72
11.05.	1085	Demenz bei Menschen mit geistiger Beeinträchtigung (GWK)	104
15.05. Start Weiterbildung	2005	Intensivkurs zur Vorbereitung auf die Externenprüfung zur Erlangung des Qualifikationsniveaus 3	130
16.05.	1016	Hygiene: Basiswissen für Ihren Arbeitsalltag (abends, 17-20 Uhr)	33
16.05.	1094	Entspann doch mal... Der Entspannungstag für Mitarbeitende 50+	115
17.05.	1084	Depression bei Menschen mit geistiger Beeinträchtigung (GWK)	103
30.05.-01.06.	1057	Fit für die Praxisanleitung	70
Juni			
02.06.	1076	Grundlagenwissen: Geistige Beeinträchtigung	94
05.06.	1025	Ordnung und Überblick im Büro	44
06.06.	1098	Aufgaben- und Termin-Management mit Outlook	120

Monatliche Kurzübersicht

Termine	Nr.	Kurztitel	Seite
09.06.	1010	Willkommen bei den SBK	28
14.06.	1023	Aus der Pflicht eine Kür machen - Biografiearbeit mit Gefühl –	52
21.06.	1035	Kultursensible Pflege und Betreuung aktiv gestalten	54

August

08.08.	1006	Ausbildung zum/zur Brandschutz- helfer*in	26
09.08. Angebot 2	1033	Aus der Pflicht eine Kür machen - Biografiearbeit mit Gefühl –	52
11.08.	1010	Willkommen bei den SBK	28
11.08.	1078	Tics bei Menschen mit einer geistigen Beeinträchtigung	97
14.08.-15.08.	1030	Psychische Erkrankungen Mein Gegenüber (besser) verstehen – in Pflege und Betreuung	50
15.08.	1074	Wie Essen und Trinken wieder ins Gleichgewicht kommen	85
16.08.	1031	Folge-und Vertiefungsseminar: Integrative Validation nach Richard®	51
17.08.	1050	Qualitätsindikatoren und Feedbackberichte	67
21.08.	1086	Was zu viel ist, ist zu viel. Freundlich Grenzen setzen im Berufsalltag	108

Monatliche Kurzübersicht

Termine	Nr.	Kurztitel	Seite
21.08.	1101	Effizientes E-Mail-Management mit Outlook	122
22.08.-23.08.	1027	Sterbebegleitung - „Verlass mich nicht, wenn ich schwach werde“	47
22.08.	1099	Outlook für Profis	121
24.08.	1022	Verstehen und verstanden werden. Gelingende Kommunikation im Berufsalltag	41
28.08.	1049	Depressionen im Alter – Wenn alte Menschen schwermütig werden	66
29.08. Start Weiterbildung	2002	Gerontopsychiatrische Fachkraft Berufsqualifizierende Weiterbildung	126

September

01.09.	1080	Asperger-Syndrom (GWK)	99
04.09.	1000	Erste Hilfe Training	24
04.09.	1081	Aufsichtspflicht & Haftung in der Arbeit mit Menschen mit Beeinträchtigung (GWK)	100
04.09.	1088	Meine Ressourcen, meine Kräfte	110
05.09.	1068	DAN anwenden in der Sozialen Betreuung	79
12.09.	1092	Kraft tanken mit Yoga - Für Yogaerfahrene	113
13.09.	1097	Ihr Achtsamkeitstag zum Reinschnuppern	118

Monatliche Kurzübersicht

Termine	Nr.	Kurztitel	Seite
14.09.	1048	Trauma – Einführung in Grundlagen & Methoden der Traumapädagogik	65/95
14.09.	1066	Eine Hand voller Glücksmomente für Menschen mit Demenz	78
25.09.-26.09.	1028	Deeskalationstraining speziell für die Arbeit mit Senior*innen	48
25.09.	1070	„Draußen und Drinnen im Herbst & Winter“ – Naturerlebnisse für Menschen mit Demenz gestalten und organisieren	81
27.09.	1023	Schwierige Gespräche	42
28.09.	1037	Strukturmodell: Grundsätze und Basiswissen	68
28.09.	1064	„Schätze wollen gehoben werden“ Der ganz andere Blick auf den dementiell veränderten Menschen	76
29.09.	1009	E-Learning: Einführung und Unterstützung	27

Oktober

13.10.	1010	Willkommen bei den SBK	28
19.10.	1007	Ausbildung zum/zur Brandschutz- helfer*in	26
23.10.	1020	Zeitmanagement	39
25.10.+08.11. 22.11.+29.11.	1096	Einfach ausprobieren: Qi Gong	117

Monatliche Kurzübersicht

Termine	Nr.	Kurztitel	Seite
26.10.	1013	Refresher-Kurs für Hygienebeauftragte	32
31.10.	1026	Wichtige Krankheitsbilder für die Pflege und Betreuung	46
November			
06.11.	1063	Die Schritte zur guten Lagerung	75
08.11. immer mittwochs	1090	Stressabbau mit progressiver Muskelentspannung nach Jacobson und Wirbelsäulengymnastik	111
09.11.	1003	Brandschutzhelfer*in - Auffrischungsseminar	25
09.11.	1039	Mit dem MDK eine Sprache sprechen. Das Fachgespräch meistern	58
13.11.	1047	Die Schichtleitung unter Berücksichtigung des neuen Personalbemessungsverfahrens gestalten	64
15.11.	1045	„Wenn nur die nicht wären“ Vom Glück und Leid im Umgang mit Angehörigen	63
15.11.	1083	Borderline – Syndrom (GWK)	102
20.11.-21.11.	1019	Gewaltfreie Kommunikation im beruflichen Alltag	38
21.11.	1059	DAN anwenden können: Wissen auffrischen, Neues dazu lernen	72

Monatliche Kurzübersicht

Termine	Nr.	Kurztitel	Seite
22.11.	1041	DAN für Pflegefachkräfte - Antworten bekommen, Unsicher- heiten beseitigen	59
23.11.	1012	Umgang mit Sharepoint	29
27.11.	1029	Lebensqualität durch Verbundenheit – Menschen mit weit fortgeschrittener Demenz angemessen pflegen & betreuen	49
27.11. Start Weiterbildung	2004	Basiskurs zur Erlangung des Qualifikationsniveaus 2	128
28.11.	1044	Die kollegiale Fallbesprechung: initiiieren & moderieren	62
29.11.	1038	Den Werdenfelser Weg umsetzen. Freiheitseinschränkende Maßnahmen reduzieren	57

Dezember

04.12.	1004	Brandschutzhelfer*in - Auffrischungsseminar	25
08.12.	1010	Willkommen bei den SBK	28

Inhouseveranstaltungen für Sie und Ihr Team

Gerne organisieren wir für Ihr Team spezielle Inhouseangebote, die gezielt auf Ihre Bedürfnisse zugeschnitten sind.
Dieses Angebot gilt für alle Bereiche und Abteilungen der SBK

Mindestteilnehmendenzahl: 5 Personen

Wenden Sie sich gern direkt an Frau Uthmann
oder füllen Sie den Antrag auf Inhouse-Schulung aus,
den Sie auf SharePointseite finden.

Uns liegen gezielte, individuelle Schulungen am Herzen,
deshalb zögern Sie nicht, einfach mal unverbindlich anzufragen.

Grundlagenwissen

Erste-Hilfe-Training

Zielgruppe:

Für interessierte
Mitarbeiter*innen

Seminarnummer:

1000

Termin:

04.09.2023

Zeit:

09:00 - 16:00 Uhr

Kursleitung:

Doris Frentrup
(Erste-Hilfe-Ausbilderin)

Arbeitsform:

Vortrag, Übungen

Veranstaltungsort:

Großer Konferenzraum

Seminarinhalt und -ziel:

Dieses Erste-Hilfe-Training erfüllt die gesetzlichen Regelungen der Unfallverhütungsvorschrift (UVV) für die Aus- und Fortbildung.

Aktualisierung und Training der lebensrettenden Maßnahmen.

Hinweis für Mitarbeitende aus den SBK Servicebereichen:

Für benannte Ersthelfer aus den Servicebereichen erfolgt der erforderliche Grundkurs, bzw. die erforderliche Auffrischung durch den externen Ausbildungsbereich.

Wenden Sie sich bitte an die Fachkraft für Arbeitssicherheit.

Brandschutzhelfer*innen - Auffrischungsseminar

Seminarinhalt und -ziel:

Dieses Seminar ist für bereits ausgebildete Brandschutzhelfer*innen. Sie benötigen nach 5 Jahren ein Auffrischungsseminar.

Zielgruppe:

Nur für Beschäftigte der SBK!

Brandschutzhelfer*innen

Seminarnummer:

1001

Termin:

07.02.2023

Zeit:

13:30 - 15:30 Uhr

Seminarnummer:

1002

Termin:

26.04.2023

Zeit:

09:00 - 11:00 Uhr

Seminarnummer:

1003

Termin:

09.11.2023

Zeit:

13:30 - 15:30 Uhr

Seminarnummer:

1004

Termin:

04.12.2023

Zeit:

13:30 - 15:30 Uhr

Kursleitung:

Stadt Köln- Berufsfeuerwehr

Arbeitsform:

Kurzvorträge, praxisorientierte Präsentationen, Übungen

Veranstaltungsort:

Großer Konferenzraum

Ausbildung zum/zur Brandschutzhelfer*in

Zielgruppe:

Nur für Beschäftigte der SBK!

Fachkräfte

Seminarnummer:

1005

Termin:

08.03.2023

Seminarnummer:

1006

Termin:

08.08.2023

Seminarnummer:

1007

Termin:

19.10.2023

Für alle Termine gilt:**Zeit:**

09:00 - 13:00 Uhr

Kursleitung:

Stadt Köln- Berufsfeuerwehr

Arbeitsform:

Kurzvorträge, praxisorientierte Präsentationen, Übungen, Diskussion

Veranstaltungsort:

Großer Konferenzraum

Seminarinhalt und -ziel:

In dem Seminar werden Ihnen alle erforderlichen Kenntnisse für die Funktion des Brandschutz-, Evakuierungs- und Räumungshelfers vermittelt. Sie kommen Ihrer Verpflichtung aus dem § 10 des Arbeitsschutzgesetzes nach. Sie erfüllen die Vorgaben der ASR A2.2 in Bezug auf normale und auf erhöhte Brandgefährdung. Anschließend sind Sie in der Lage, erforderliche Maßnahmen gezielt zu ergreifen und den Brandschutzbeauftragten Ihres Unternehmens aktiv zu unterstützen. Im praktischen Teil werden Sie in den Umgang mit Feuerlöschern eingewiesen. Sie lernen, Räumungen professionell und sachgerecht durchzuführen.

E-Learning: Einführung und Unterstützung

Seminarinhalt und -ziel:

In diesem Seminar erhalten Mitarbeiter*innen, die der deutschen Sprache noch nicht so mächtig sind, eine Einführung und/oder eine Unterstützung bezüglich des E-Learning-Programmes.

Auf Wunsch und NACH VORHERIGER ABSPRACHE mit dem Fortbildungsinstitut, wird ein*e Dolmetscher*in anwesend sein.

Zielgruppe:

Nur für Beschäftigte der SBK!

Mitarbeiter*innen, deren Deutschkenntnisse noch lückenhaft sind

Seminarnummer:

1008

Termin:

03.03.2023

Seminarnummer:

1009

Termin:

29.09.2023

Zeit:

10:00 - 13:00 Uhr

Kursleitung:

Fortbildungsabteilung

Veranstaltungsort:

EDV-Raum

Gebäude W3

Willkommen bei den SBK

Zielgruppe:

Nur für Beschäftigte der SBK!

Neue Mitarbeiter*innen bei den SBK

Seminarnummer:

1010

Termine:

10.02.2023
14.04.2023
09.06.2023
11.08.2023
13.10.2023
08.12.2023

Zeit:

09:00 - 13:00 Uhr
inkl. Mittagessen

Referentinnen:

SBK Geschäftsführung /
Referent der
Geschäftsführung,
SBK Führungskräfte
und Mitarbeitende

Arbeitsform:

Vortrag, Diskussion

Veranstaltungsort:

Großer Konferenzraum

Seminarinhalt und -ziel:

Sie erhalten zahlreiche Informationen über die Arbeit, über Ziele und über die Angebote der SBK. Das Einführungsseminar gibt Einblicke in die Geschichte und die Strukturen des Unternehmens. Darüber hinaus werden zentrale Begriffe und Regelungen eingehend besprochen. Der Betriebsrat informiert Sie außerdem über seine Arbeit.

Im Anschluss an die Führung über das Gelände des Senioren- und Behindertenzentrums Riehls haben Sie die Gelegenheit zum lockeren Austausch beim gemeinsamen Mittagessen.

Inhalte:

- Ursprung und Geschichte des Unternehmens
- Ziele und Leitbilder
- Kundenfreundlichkeit
- Vorstellung der verschiedenen Arbeitsfelder
- Angebote für Beschäftigte
- Dienstanweisungen, Vorschriften, weitere Regelungen
- Informationen des Betriebsrats

Seminarinhalt und -ziel:

Finden Sie in diesem Kurs heraus, welche tollen Möglichkeiten SharePoint für Ihre Arbeit bietet und werden Sie sicher im Umgang damit.

Dieser Kurs vermittelt Ihnen grundlegende Funktionen dieser Webanwendungen und bietet Ihnen Einblicke in die Anwendungsmöglichkeiten neben dem Dokumentenmanagementsystems.

Inhalte:

- Aufbau und Struktur – wo finde ich was?
- Erklären der Suchfunktion
- Organisation der Dokumente in den verschiedenen Bibliotheken
- Erklären des Dokumentenmanagements (vom Einstellen zum Genehmigen)
- Nachvollziehen von Änderungen – Versionierung in SharePoint
- Das Aufzeigen von sonstigen hilfreichen Anwendungen

Zielgruppe:

Nur für Beschäftigte der SBK, die SharePoint nutzen!

Seminarnummer:

1011

Termin:

15.03.2023

Seminarnummer:

1012

Termin:

23.11.2023

Zeit:

09:00 - 11:00 Uhr

Kursleitung:

Kathrin Loder (QM
Mitarbeiterin bei den SBK)

Veranstaltungsort:

EDV-Raum
Gebäude W3

Hygiene

Refresher-Kurs für Hygienebeauftragte

Zielgruppe:

Nur für Beschäftigte der SBK!

Hygienebeauftragte der Einrichtungen mit abgeschlossenem Kurs zur/zum Hygienebeauftragten

Seminarnummer:

1013

Termin:

26.10.2023

Zeit:

09:00 - 16:00 Uhr

Referentinnen:

Markus Wölm
(SBK Hygienefachkraft)

Arbeitsform:

theoretischer Input,
praktische Übungen

Veranstaltungsort:

Großer Konferenzraum

Seminarinhalt und -ziel:

In diesem Refresher-Kurs für Hygienebeauftragte wird auf wichtige Anpassungen der Hygiene und auf die aktuellen Infektionsrisiken eingegangen. Der Kurs bietet darüber hinaus Gelegenheit zum gemeinsamen Austausch von Erfahrungen der Hygienebeauftragten.

Ziel ist es, das bereits erworbene Wissen zu vertiefen und zu aktualisieren, um die erworbenen Kenntnisse im Sinne des Multiplikatoren-Prinzips positiv und motivierend in die Teams zu transportieren.

Mit der Teilnahme an dieser Fortbildung erfüllen die Hygienebeauftragten überdies die Verpflichtungen nach dem Infektionsschutzgesetz aus dem Jahr 2011 (§§ 23, 36 IfSG) und der Verordnung über die Hygiene und Infektionsprävention in medizinischen Einrichtungen NRW (MedHygVo), sich regelmäßig fortzubilden und über die neuesten Erkenntnisse zu informieren.

Inhalt:

- Aktueller Stand von Gesetzen, Richtlinien, Verordnungen
- Auffrischung der Fachkenntnisse in der Infektionslehre, Mikrobiologie und der Hygiene
- Rechtliche Grundlagen
- Reinigung und Desinfektion. Gibt es Unterschiede?
- Neue Empfehlungen und Richtlinien
- Erfahrungsaustausch
- Hygiene vor Ort (Praxistag nach individueller Terminfindung)

Hygiene: Basiswissen für Ihren Arbeitsalltag

Halbtagesfortbildung

Seminarinhalt und -ziel:

Hygiene ist das A und O für Ihren Arbeitsalltag. Die Grundlagen werden wir thematisieren und uns mit vielen verschiedenen Aspekten möglichst praktisch auseinandersetzen.

Inhalte:

Reinigung und Desinfektion:

- Händehygieneplan
- Flächendesinfektionsplan
- Umgang mit Reinigungs- und Desinfektionsmitteln
- Temperaturkontrollplan Kühlschrank
- Prüfprotokoll Lebensmittelzulagen
- Prüfprotokoll Mittagessen, Komponenten und Stichprobe Temperatur
- Reinigungsplan Küchenoberflächen
- Hygiene im Kontakt mit Senioren*innen
- Verhalten vor und nach Eintritt in ein Zimmer
- aktuelle Corona-Maßnahmen

Zielgruppe:

Nur für SBK

Mitarbeiter*innen

Alten- und Krankenpflegehelfer*innen, Pflegehelfer*innen, Hauswirtschaftskräfte

Seminarnummer:

1014

Termin:

27.04.2023 vormittags
9:00 - 12:30 Uhr

Seminarnummer:

1015

Termin:

27.04.2023 nachmittags
13:15 - 16:45 Uhr

Seminarnummer:

1016

Abendtermin!

16.05.2023
17:00 - 20:00 Uhr

Kursleitung:

Markus Wölm
(SBK-Hygienefachkraft)

Arbeitsform:

theoretischer Input,
praktische Übungen

Veranstaltungsort:

siehe Schaukasten
am Konferenztrakt

Umgang mit Infektionskrankheiten in der stationären Pflege - Hygiene- und Präventionsmaßnahmen / Halbtagesfortbildung

Zielgruppe:

Nur für SBK

Mitarbeitende!

Für Fachkräfte und
Pflegehelfer*innen

Seminarnummer:

1017

Termin:

30.03.2023

Zeit:

10:00 - 13:30 Uhr

Kursleitung:

Markus Wölm

(SBK-Hygienefachkraft)

Arbeitsform:

theoretischer Input,
praktische Übungen

Veranstaltungsort:

Großer Konferenzraum

Seminarinhalt und -ziel:

Durch den engen Kontakt bei der Pflege und den alltäglichen Aktivitäten im Bereich der stationären Versorgung können Krankheitserreger von Pflegebedürftigen auf Pflegende und von Pflegenden auf Pflegebedürftige übertragen werden. Umfassende zielgerichtete Hygienemaßnahmen tragen zum Schutz vor einer Ansteckung durch Krankheitserreger bei.

In diesem Seminar werden Ihnen die erforderlichen Kenntnisse vermittelt. Im ersten Teil erhalten Sie Informationen zu den häufigsten Infektionskrankheiten und Erregern im stationären Bereich. Darüber hinaus werden Hygiene- und Präventionsmaßnahmen vorgestellt. Ein zweiter, praktischer Teil thematisiert die Umsetzung der unterschiedlichen Maßnahmen zur Infektionsvermeidung sowie den Umgang mit der im Bedarfsfall notwendigen persönlichen Schutzausrüstung.

Die Schulung kann auch Inhouse durchgeführt werden. Sprechen Sie bitte bei Bedarf Herrn Wölm direkt an oder stellen Sie über den Bogen auf der SharePointseite der Fortbildung einen Inhouse-Antrag bei Frau Uthmann.

Grundlagen im Umgang mit Lebensmittel im Wohnbereich

Halbtagesfortbildung

Seminarinhalt und -ziel:

Es gibt Krankheiten und Krankheitserreger, die über Lebensmittel auf andere Menschen übertragen werden können. Der Mensch selbst kann infiziert sein und durch den Kontakt zum Lebensmittel Erreger weiter transportieren. Lernen Sie in diesem Seminar wichtige Grundlagen kennen, um dieses Risiko zu reduzieren. Sie erhalten Informationen über den Umgang mit Lebensmitteln im Wohnbereich, wie z.B. die richtige Lagerung, Zubereitung und Bereitstellung, die verschiedenen Kontrollen, Sauberkeit und Hygiene. Dazu gehört aber auch die persönliche Hygiene sowie Maßnahmen bei Abweichungen festgelegter Richtlinien.

Das Seminar ersetzt nicht die Erstbelehrung durch das Gesundheitsamt gem. § 43 IFSG.

Die Schulung kann auch Inhouse durchgeführt werden. Sprechen Sie bitte bei Bedarf Herrn Wölm direkt an oder stellen Sie über den Bogen auf der SharePoint-seite der Fortbildung einen Inhouse-Antrag bei Frau Uthmann.

Zielgruppe:

Nur für SBK

Mitarbeitende!

Mitarbeiter*innen, die Umgang mit Lebensmitteln haben

Seminarnummer:

1018

Termin:

09.02.2023

Zeit:

10:00 - 12:30 Uhr

Kursleitung:

Markus Wölm

(SBK-Hygienefachkraft)

Arbeitsform:

theoretischer Input,
praktische Übungen

Veranstaltungsort:

Großer Konferenzraum

Kommunikation und Selbstorganisation

Gewaltfreie Kommunikation im beruflichen Alltag

Zielgruppe:

Mitarbeiter*innen aus allen Bereichen

Seminarnummer:

1019

Termin:

20.-21.11.2023

Zeit:

09:00 - 16:00 Uhr

Kursleitung:

Herbert H. Warmbier
(Coach, Trainer)

Arbeitsform:

Einzelarbeit, Übungen in Kleingruppen und in der ganzen Gruppe, Reflexionen, Trainer- und Gruppengespräche, Arbeit an eigenen Themen und Erfahrungen

Veranstaltungsort:

Seminarraum in Haus Service 4 (1. OG)

Seminargebühr:**(für Externe)**

170,00 €

inkl. Mittagessen/Getränke

Seminarinhalt und -ziel:

Oft fühlen wir uns falsch behandelt, ungerecht beschuldigt oder nicht ernst genommen. Und meist reagieren wir darauf mit einem „Gegenangriff“ oder einem inneren „Rückzug“, so dass eine Verständigung schwer oder sogar unmöglich wird.

Der von Marshall Rosenberg konzipierte Prozess der Gewaltfreien Kommunikation gründet sich auf sprachliche und kommunikative Fähigkeiten, die unsere Möglichkeiten erweitern, selbst unter herausfordernden Umständen verständigungsfähig zu bleiben. Der Prozess kann transparent machen, was Konflikten zugrunde liegt. Wir können bewusster unser Verhalten in schwierigen Situationen steuern. Die Elemente der gewaltfreien Kommunikation enthalten als Basis Aufrichtigkeit und gegenseitigen Respekt. Der Anwendungsbereich der Gewaltfreien Kommunikation ist die wertschätzende alltägliche Kommunikation in Familie und Beruf.

Seminarinhalt und -ziel:

Dieses Seminar kann Ihnen durch professionelles Zeit- und Aufgabenmanagement zu mehr Leichtigkeit im Arbeitsalltag verhelfen, in dem Sie viele Werkzeuge und Tipps für Beruf und Freizeit erhalten. Wir besprechen nützliche Techniken zur sinnvollen Prioritätensetzung, zur Strukturgebung des Arbeitstages und zum individuellen Zeitmanagement. Nicht jeder von uns „tickt“ gleich, wenn es um Erfolg im Zeitmanagement geht. Deshalb gibt es im Seminar Tipps für unterschiedliche Zeitmanagementtypen.

Inhalte:

- Welcher Zeitmanagementtyp bin ich?
- Zeitdiebe erkennen und Gegenstrategien entwickeln
- Zielgerichtet planen und priorisieren
- Prioritäten erkennen und danach arbeiten
- Überblick über Aufgaben und Termine
- Unterschiede zwischen Selbstmanagement und Zeitmanagement
- Büroorganisation

Zielgruppe:

Mitarbeiter*innen aus allen Bereichen, die vorwiegend am Schreibtisch arbeiten

Seminarnummer:

1020

Termin:

23.10.2023

Zeit:

09:00 - 16:00 Uhr

Kursleitung:

Markus Dörr
(Trainer, Berater, Coach und Buchautor zum Thema Zeitmanagement)

Arbeitsform:

Theorie-Input, Arbeit an Beispielen aus dem beruflichen Alltag, Austausch

Veranstaltungsort:

Seminarraum in Haus Service 4 (1. OG)

Seminargebühr:

(für Externe)

85,00 €

inkl. Mittagessen/Getränke

Zeitmanagement speziell für Teilzeitkräfte

Halbtagesfortbildung

Zielgruppe:

Mitarbeiter*innen aus allen Bereichen, die vorwiegend am Schreibtisch arbeiten

Seminarnummer:

1021

Termin:

27.03.2023

Zeit:

09:00 - 13:00 Uhr

Kursleitung:

Markus Dörr
(Trainer, Berater, Coach und Buchautor zum Thema Zeitmanagement)

Arbeitsform:

Theorie-Input, Arbeit an Beispielen aus dem beruflichen Alltag, Austausch

Veranstaltungsort:

Großer Konferenzraum

**Seminargebühr:
(für Externe)**

50,00 €

Seminarinhalt und -ziel:

Eine Teilzeitbeschäftigung stellt Sie manchmal vor besondere Herausforderungen bezüglich Ihres Zeitmanagements. Häufig scheint sich die Uhr für Sie als Teilzeitkraft schneller zu drehen und vielleicht kennen Sie das auch: Die Arbeitszeit ist um, die Arbeit aber noch nicht erledigt und schon hetzen Sie zu dem nächsten privaten Termin, weil Kinder warten oder Aufgaben zu erledigen sind.

Erhalten Sie in diesem Seminar Werkzeuge und Tipps für mehr Leichtigkeit und lernen Sie erfolgreiches Zeit- und Aufgabenmanagement für Beruf und Freizeit kennen. Wir beschäftigen uns mit nützlichen Techniken zur Prioritätensetzung, Struktur des Arbeitstages und Ihrem individuellen Zeitmanagement.

Inhalte:

- Zeitmanagement speziell für Teilzeitkräfte
- Zeitdiebe erkennen und Gegenstrategien entwickeln
- Zielgerichtet planen und priorisieren
- Prioritäten erkennen und danach arbeiten
- Überblick über Aufgaben und Termine
- Unterschiede zwischen Selbstmanagement und Zeitmanagement
- Büroorganisation

Verstehen und verstanden werden. Gelingende Kommunikation im Berufsalltag

Seminarinhalt und -ziel:

Wir alle sind permanent mit Menschen zusammen, mit denen wir auf die eine oder andere Weise kommunizieren, über Sprache, über die Mimik und Gestik, sogar über unsere Körperhaltung und unseren Gesichtsausdruck. Gerade im Berufsalltag, wo vieles schnell gehen muss, ist es eine große Erleichterung, wenn die Dinge beim Gegenüber nicht „in den falschen Hals“ geraten und wir wertschätzend miteinander reden.

Aber was wirkt eigentlich wie? Und vermitteln wir das, was wir eigentlich sagen wollen, oder wundern wir uns manchmal über die Reaktionen, die wir auslösen? Und könnte es sein, dass auch wir andere manchmal missverstehen? Dass wir etwas in das Gespräch hineininterpretieren, was die Person gar nicht so gemeint hat?

Inhalte:

- Was ist eigentlich Kommunikation und wie funktioniert sie?
- In welchem Verhältnis stehen verbale und nonverbale Kommunikation und wie wirken sie?
- Was „triggert“ mich in der Kommunikation und warum eigentlich?
- Wie möchte ich, dass mit mir umgegangen wird, und wie kommuniziere ich selber respektvoll und wertschätzend?

Ziele:

- Die Wirkungsweise von Kommunikation verstehen lernen
- Verbale und nonverbale Kommunikation verstehen und gezielt einsetzen
- Erkennen der eigenen Kommunikationsmuster und -fallen.

Zielgruppe:

Alle interessierten Mitarbeiter*innen

Seminarnummer:

1022

Termin:

24.08.2023

Zeit:

09:00 - 16:00 Uhr

Kursleitung:

Gudrun Zipper
(Kommunikationstrainerin,
Supervisorin,
Körpertherapeutin)

Arbeitsform:

Übungen und spielerische Zugänge, Arbeit an Beispielen aus dem beruflichen Alltag, Austausch, Theorie-Input

Veranstaltungsort:

Seminarraum in Haus Service 4 (1. OG)

Seminargebühr: (für Externe)

85,00 €
inkl. Mittagessen/Getränke

Schwierige Gespräche

Zielgruppe:

Für alle interessierten
Mitarbeitenden

Seminarnummer:

1023

Termin:

27.09.2023

Zeit:

09:00 - 16:00 Uhr

Kursleitung:

Gudrun Zipper
(Kommunikationstrainerin,
Supervisorin,
Körpertherapeutin)

Arbeitsform:

Theoretischer Input,
Übungen, Austausch und
Reflexion

Veranstaltungsort:

Seminarraum in Haus
Service 4 (1. OG)

**Seminargebühr:
(für Externe)**

85,00 €
inkl. Mittagessen/Getränke

Seminarinhalt und -ziel:

Wir sollten doch annehmen, dass das Führen von Gesprächen zu den einfachsten Dingen der Welt gehört. Schließlich machen wir es den ganzen Tag mit vielen, verschiedenen Menschen.

Im Berufsalltag gibt es aber Situationen, in denen es uns schwerfällt, die „richtigen“ Worte zu finden. Beispielsweise wenn Sie am Telefon oder vis-a-vis mit Vorwürfen konfrontiert sind oder Sie Unangenehmes übermitteln müssen. Auch wenn Ihr Gegenüber in einem unangemessenen Ton mit Ihnen spricht, ist eine angemessene Reaktion nicht immer leicht.

Freundlichkeit, Souveränität und Sachlichkeit gehen bei schwierigen Gesprächen nicht selten verloren. Entsprechend arbeiten wir in diesem Seminar gemeinsam an einer Haltung und Gesprächsführung, die Sie dabei unterstützt, ruhig und sachlich zu bleiben. Wir entwickeln gemeinsam wirksame Methoden, um die eigenen Interessen zu vertreten und gleichzeitig in gutem Kontakt mit dem Gegenüber zu bleiben.

Inhalte:

- Was ermöglicht es mir, in einem schwierigen Gespräch bei mir zu bleiben?
- Welche kommunikativen Techniken kann ich nutzen, um in einem schwierigen Gespräch mein Ziel nicht aus dem Auge zu verlieren?
- Was nützt eigentlich Rhetorik?

Ziele:

- Erlernen von Gesprächsführung
- Entwickeln einer selbstbewussten Haltung
- Erlernen von kommunikativen Techniken

Moderne Korrespondenz: Geschäftsbriefe und E-Mails mit Pfiff

Seminarinhalt und -ziel:

In diesem Seminar erhalten Sie einen Überblick über die aktuelle Gestaltungsrichtlinie und Anregungen für einen modernen Schreibstil.

Ersetzen Sie trockene Floskeln und sprödes Amtsdeutsch durch kundenorientierte, moderne Texte und gestalten Ihre Schriftstücke lesefreundlich, zweckmäßig und übersichtlich. Das sorgt für ein einheitliches und professionelles Erscheinungsbild Ihrer E-Mails und Briefe.

Inhalte:

Gestaltungsempfehlungen für Briefe und Emails nach DIN 5008:2020

- Normbriefaufbau und Hinweise zur Lesbarkeit: Text und Abschnitte richtig gestalten
- Adressierung und Gestaltung von E-Mails
- Das neue Anschriftenfeld: Korrekt adressiert für den In- und Auslandsversand
- Stolperfallen vermeiden: Zahlenformate, Abkürzungen, Hervorhebungen etc.
- Der Betreff: Bringen Sie es auf den Punkt – auch im Teilbetreff

Modern und empfängerorientiert schreiben:

- Schreiben Sie verständlich und empfängerorientiert
- Schreiben Sie lösungs- statt problemorientiert
- Tipps und Tricks für mehr Pfiff

Zielgruppe:

Alle Mitarbeitende, die Briefe und E-Mails versenden

Seminarnummer:

1024

Termin:

08.05.2023

Zeit:

09:00 - 16:00 Uhr

Kursleitung:

Katja Furmaniak
(Trainerin und Coach
im Bereich
Büromanagement)

Arbeitsform:

Theoretischer Input,
Übungen, Diskussionen &
Erfahrungsaustausch

Veranstaltungsort:

Großer Konferenzraum

Seminargebühr: (für Externe)

85,00 €

inkl. Mittagessen/Getränke

Ordnung und Überblick im Büro

Zielgruppe:

Alle Mitarbeitende, die Ihren Arbeitsplatz übersichtlicher ordnen und ihre digitale Ablage professionalisieren wollen

Seminarnummer:

1025

Termin:

05.06.2023

Zeit:

09:00 - 16:00 Uhr

Kursleitung:

Katja Furmaniak
(Trainerin und Coach
im Bereich
Büromanagement)

Arbeitsform:

Theoretischer Input,
Übungen, Diskussionen &
Erfahrungsaustausch

Veranstaltungsort:

Seminarraum in Haus
Service 4 (1. OG)

**Seminargebühr:
(für Externe)**

85,00 €
inkl. Mittagessen/Getränke

Seminarinhalt und -ziel:

Dieses Seminar vermittelt grundlegende Kenntnisse zum Thema Ablagemanagement und gibt Anregungen für den Start ins papierlose Büro.

Machen Sie endlich Schluss mit doppelter Ablage und langem Suchen in Papierbergen! Ein professionelles Ablagemanagement gehört mit zu den wichtigsten Aufgaben, mit denen Sie sich, Ihre Kolleg*innen und ihre Vorgesetzten wirklich entlasten, indem Sie jede gewünschte wichtige Information innerhalb kürzester Zeit parat haben - am besten digital!

Inhalte:

- Kleine Büroergonomie: Den individuellen Arbeitsplatz optimal gestalten
- Schreibtischtypen und Clean Desk
- Ordnung und Überblick auf dem Schreibtisch nach Griffbereichen
- Ablegen nach Plan
- Vom Registratur-Plan bis zur digitalen Ablage
- Die Wahl des richtigen Ablagesystems und der richtigen Ablagetechnik
- Die elektronische Wiedervorlage und Dokumentenordnung auf Laufwerken

Pflege

Angebote für alle Pflegenden

Wichtige Krankheitsbilder für die Pflege und Betreuung

Zielgruppe:

Mitarbeiter*innen aus der Pflege, Fachkräfte aus der Betreuung und Betreuungsassistent*innen nach §43b

Seminarnummer:

1026

Termin:

31.10.2023

Zeit:

09:00 - 16:00 Uhr

Kursleitung:

Klaus Claßen
(Intensiv/Anästhesie
Fachpfleger,
Notfalltrainer mit der
Qualifikation
Megacodetrainer,
Fachausbilder für
Pflegeberufe,
Rettungsassistent)

Arbeitsform:

Theoretischer Input,
Gruppenarbeit,
Erfahrungsaustausch

Veranstaltungsort:

Seminarraum in Haus
Service 4 (1. OG)

**Seminargebühr:
(für Externe)**

85,00 €
inkl. Mittagessen/Getränke

Seminarinhalt und -ziel:

Als Pflege- oder Betreuungskraft sind Sie immer wieder mit den Menschen und deren unterschiedlichen Erkrankungen konfrontiert. Daher ist es wichtig, dass Sie ein umfassendes Bild über die alters-typischen Erkrankungen bekommen, um angemessen zu reagieren und die Pflege entsprechend gestalten zu können.

In diesem Bildungsangebot erhalten Sie ein Grundlagenwissen und eine Auffrischung rund um die alterstypischen Krankheitsbilder. Ursachen, Symptomatik, Diagnosen und mögliche Therapien werden aus pflegerischer Sicht gut verständlich betrachtet. Darüber hinaus gehen wir der Frage nach, wie wir Senioren*innen in unterschiedlichen Situation fachgerecht begleiten, unterstützen und seine Selbständigkeit fördern können.

Inhalte:

- Grundlagen alterstypischer Erkrankungen und typische Verlaufsformen am Beispiel: somatische-geriatrische Erkrankungen wie Herz-Kreislaufsysteme, Erkrankungen der Lunge, der Leber, der Niere oder der Bauchspeicheldrüse
- Individueller, bedürfnisorientierter Umgang
- Fachgerechte Begleitung

Sterbebegleitung- „Verlass mich nicht, wenn ich schwach werde“

Seminarinhalt und -ziel:

Bei diesem Sensibilisierungsseminar geht es darum, wie Sie mit sterbenden und/oder schwerkranken Menschen umgehen können/sollten. Es soll mit der oft großen Angst „etwas falsch zu machen“ umgegangen werden. Hierbei spielt vor allem die Auseinandersetzung mit der eigenen Sterblichkeit eine große Rolle. Weiterhin geht es darum, eigene Kraft und Mut für diese besondere und bereichernde Arbeit schöpfen zu können.

Das ganze Konzept hat die „Emmaus-Geschichte“ als roten Faden.

Verschiedene Medien werden dabei genutzt. Einen Schwerpunkt bilden Literatur, Filme und Kunstbetrachtungen.

Inhalte:

- Was ist und bedeutet Sterben?
- Was ist der Tod, welche Bedeutung hat er?
- Wie sehen die unterschiedlichen Religionen den Tod?
- Welche Rituale gibt es und welche kann ich für mich selber entwickeln?
- Was bedeutet es für mich, dass ich ein*e Sterbende*r bin?
- Wie gehe ich mit Verlusten und Veränderungen um?
- Wo kann ich für mich Kraft und Mut schöpfen?
- Was erwartet ein*e Sterbende*r von mir?
- Die fünf Phasen des Sterbeprozesses
- Aushalten und mitgehen können
- Wie gehe ich mit Trauer und Abschied um?

Zielgruppe:

Mitarbeiter*innen aus der Pflege und Betreuung und Betreuungsassistent*innen nach §43b, Hauswirtschaftskräfte

Seminarnummer:

1027

Termin:

22.-23.08.2023

Zeit:

09:00 - 16:00 Uhr

Kursleitung:

Stefan W. Knor
(Dr. Theologie, MA of Arts,
Sterbebegleitungsmultiplikator)

Arbeitsform:

Medienunterstütztes
Vortragsseminar, Austausch,
Reflexion

Veranstaltungsort:

Seminarraum in Haus
Service 4 (1. OG)

Seminargebühr: (für Externe)

170,00 €
inkl. Mittagessen/Getränke

Deeskalationstraining speziell für die Arbeit mit Senioren*innen

Zielgruppe:

Mitarbeiter*innen aus der Pflege, Fachkräfte aus der Sozialen Betreuung, Betreuungsassistent*innen nach §43b und Hauswirtschaftskräfte

Seminarnummer:

1028

Termin:

25.09.- 26.09.2023

Zeit:

09:00 - 16:00 Uhr

Kursleitung:

Jürgen Fais
(M.A. Kriminologe, Dipl. Sozialpädagoge,
Systemischer Therapeut/
Familientherapeut (DGSF),
Systemischer
Traumatherapeut)

Veranstaltungsort:

Seminarraum in Haus
Service 4 (1. OG)

Seminargebühr: (für Externe)

170,00 €
inkl. Mittagessen/Getränke

Seminarinhalt und -ziel:

In diesem Seminar dreht sich alles um deeskalierende Kommunikation und deeskalierendes Verhalten in der Arbeit mit Senioren*innen.

Die Sicherheit der Mitarbeiter*innen vor psychischen oder physischen Verletzungen durch An- oder Übergriffe ist ein wichtiges Ziel dieses Seminars.

Sie verbessern Ihre kommunikativen Fähigkeiten in Krisensituationen, verstehen, welche Auslöser es für Aggressionen gibt und lernen konkrete Techniken z.B., wie Sie Abstand zwischen sich und Ihrem Gegenüber schaffen können.

Inhalte sind unter anderem:

- Aggressives, herausforderndes, unwilliges und befremdliches Verhalten wahrnehmen und richtig interpretieren
- Aggressive Verhaltensweisen spezieller gerontopsychiatrischer Krankheitsbilder und Möglichkeiten des deeskalierenden Umgangs
- Verbale Deeskalation bei Menschen mit geringen kognitiven oder sprachlichen Einschränkungen
- Verbale Deeskalationsmöglichkeiten bei verwirrten und betagten Menschen mit stark eingeschränkten Sinnes- und Kommunikationsmöglichkeiten
- Sicherheitsaspekte im Umgang mit aggressiven Bewohner*innen, Grenzen setzen

Bitte feste Schuhe ohne Absatz mitbringen!

Lebensqualität durch Verbundenheit – Menschen mit weit fortgeschrittener Demenz angemessen pflegen & betreuen

Seminarinhalt und -ziel:

Bei der Pflege von Menschen, deren Demenz schon weit fortgeschritten ist, ergeben sich oft Situationen, die bei den Mitarbeitenden aus der Pflege, Hauswirtschaft und Betreuung Verunsicherung auslösen.

Ist das richtig, was ich gerade tue? Welche Bedürfnisse hat die Person? Wie kann ich Wohlbefinden und Unwohlsein beurteilen?

Tatsache ist, dass Menschen, die nur noch wenige kognitive Ressourcen haben und nicht mehr verbal kommunizieren können, ein hohes Risiko haben, als Person „übersehen“ zu werden. Dadurch erleben diese Personen viel zu wenige wertvolle, positive Kontaktmomente.

Ziel dieser Fortbildung ist es, dass Sie mit mehr Sicherheit und Leichtigkeit nährende Beziehungen zu Menschen mit einer fortgeschrittenen Demenz gestalten und selbst von diesen wunderbaren Momenten profitieren können

Inhalte:

- Angeleitete Selbsterfahrung mit dem demenz balance-Modell
- Lebensqualität und Wohlbefinden erkennen
- Positive Kontaktmomente gestalten
- Wohlbefinden durch Verbundenheit
- Praxisreflexion durch kollegiale Fallarbeit

Zielgruppe:

Alle Pflegenden, Mitarbeitende aus der Sozialen Betreuung, Hauswirtschaftskräfte und Betreuungsassistent*innen nach §43b

Seminarnummer:

1029

Termin:

27.11.2023

Zeit:

09:00 - 16:00 Uhr

Kursleitung:

Barbara Klee-Reiter
(Systemische Organisationsberaterin und Coach, DCM Evaluatorin, Trainerin, Krankenschwester)

Arbeitsform:

Theoretischer Input, Gespräch/Diskussion im Plenum und Praxisreflexion

Veranstaltungsort:

Großer Konferenzraum

Seminargebühr: (für Externe)

85,00 €

inkl. Mittagessen/Getränke

Psychische Erkrankungen

Mein Gegenüber (besser) verstehen – in Pflege und Betreuung

Zielgruppe:

Mitarbeitende aus der Pflege.
Fachkräfte aus der Sozialen
Betreuung und Betreuungs-
assistent*innen nach §43

Seminarnummer:

1030

Termin:

14.-15.08.2023

Zeit:

09:00 - 16:00 Uhr

Kursleitung:

Dr. Mariana Kranich
(Psychologin/Diplom
Psychogerontologin)

Arbeitsform:

Vortrag, Gruppenarbeit,
Film und Diskussion von
Fallbeispielen

Veranstaltungsort:

Seminarraum in Haus
Service 4 (1. OG)

Seminargebühr:

(für Externe)

170,00 €

inkl. Mittagessen/Getränke

Seminarinhalt und -ziel:

Immer mehr alte Menschen mit psychischen Erkrankungen werden in Einrichtungen der Altenpflege betreut. Demenzerkrankungen und Depressionen kommen besonders häufig vor, aber auch Wahnvorstellungen und Halluzinationen fallen bei einigen Personen, die in Häusern der Altenpflege betreut werden, auf. Entsprechend möchten wir Sie über verschiedene psychische Krankheiten informieren, Ihr Wissen erweitern und ggf. schon vorhandenes Wissen vertiefen. Es geht in der Fortbildung ganz praktisch um einen angemessenen Umgang mit den nicht selten ungewöhnlichen Verhaltensweisen der psychisch erkrankten Menschen. Um schwierigen Situationen gelassener begegnen zu können und somit den Alltag für Sie und Ihr Gegenüber besser zu gestalten, ist es wichtig, einen Zugang zu der Welt dieser Menschen zu finden.

Inhalte:

- Symptome der unterschiedlichen, psychischen Erkrankungen
- Was ist akute Verwirrtheit und was bedeutet Demenz?
- Depression und Umgang mit depressiven Menschen
- Abhängigkeitserkrankungen
- Schlafstörungen
- Umgang mit herausforderndem Verhalten

Folge-und Vertiefungsseminar: Integrative Validation nach Richard®

Fachwissen vertiefen, Beispiele besprechen

Seminarinhalt und -ziel:

Sie haben in den letzten Jahren einen Grundkurs in der Integrativen Validation belegt und möchten Ihr Wissen auffrischen bzw. vertiefen? Dann ist dieses Seminar genau richtig für Sie.

Wir wiederholen und vertiefen die Methodik an Beispielen. Außerdem reflektieren wir, wie Sie bisher diese Methode in der Praxis einsetzen konnten, wobei es Schwierigkeiten gab und was Sie benötigen, um weiterhin nach diesem Prinzip zu arbeiten.

Aber auch neue Inhalte werden vermittelt:

- Das Arbeiten mit den Antriebslisten
- Der Umgang mit starken Gefühlen
- Die validierende Kurzbegegnung – in Bezug auf „aktuelle Befindlichkeit“ und dem „Lebensthema“

Zielgruppe:

Achtung: Dieser Kurs ist nur für Mitarbeiter*innen die **bereits einen Grundkurs besucht haben**

Seminarnummer:

1031

Termin:

16.08.2023

Zeit:

09:00 - 16:00 Uhr

Kursleitung:

Maria Kobus
(Autorisierte Trainerin des Instituts für Integrative Validation nach Richard®)

Arbeitsform:

Kleingruppen, Einzelübungen, Darstellung und Erarbeitung von praktischen Beispielen

Veranstaltungsort:

Seminarraum in Haus Service 4 (1. OG)

Seminargebühr: (für Externe)

85,00 €

inkl. Mittagessen/Getränke

Aus der Pflicht eine Kür machen - Biografiearbeit mit Gefühl -

Zielgruppe:

Mitarbeiter*innen aus der Pflege, Fachkräfte der sozialen Betreuung und Betreuungsassistent*innen nach §43b

Angebot 1

Seminarnummer:

1032

Termin:

14.06.2023

Angebot 2

Seminarnummer:

1033

Termin:

09.08.2023

Zeit:

09:00 - 16:00 Uhr

Kursleitung:

Stefan Knor
(Altenpflegerin, Coach,
System. Organisations-
berater)

Arbeitsform:

Theoretische Einführung,
Praxisbeispiele und
praktische Anwendungen,
Übungen, Diskussion

Veranstaltungsort:

siehe Schaukasten

Seminargebühr:

(für Externe)

85,00 €

inkl. Mittagessen/Getränke

Seminarinhalt und -ziel:

Die Lebensgeschichte hilft uns, in einer sehr hilflosen und pflegebedürftigen Person einen Menschen mit sehr vielen Facetten zu erkennen. Die systematische Erhebung und Berücksichtigung von Gewohnheiten, Vorlieben und Abneigungen erleichtert den Pflegealltag.

Im Stadium der fortgeschrittenen Demenz müssen wir uns mit Gefühlen auseinandersetzen, um die Menschen zu erreichen.

Verhalten ist immer Kommunikation! Diese Grundhaltung weckt die professionelle Neugier und motiviert, bei jedem Kontakt Neues zu erfahren. Wie können wir diese Erfahrungswerte in der Pflege & Betreuung von Menschen mit Demenz integrieren, nutzen, berücksichtigen und auch schützen?

Inhalte:

- Grundlagen der Biografiearbeit bei dementiell veränderten Menschen
- Gestaltung von Biografie-Gesprächen
- Nutzen und Umsetzungsmöglichkeiten der Biografie-Gespräche für Betreuung und Pflege

Notfallmanagement: Sicher handeln in Notfallsituationen

Seminarinhalt und -ziel:

Oftmals sind Notfallsituationen stressig und immer belastend.

Viele Menschen – selbst ausgebildete Fachkräfte – gehen mit einem mulmigen Gefühl schon im Vorfeld an eine solche Situation oder haben Angst davor. Sie stellen sich Fragen, wie zum Beispiel: Wie reagiere ich in einer in einem Notfall richtig und wann ist ein Notfall überhaupt auch einer? Eine Fachkraft muss sich zusätzlich noch fragen: Kann ich in Notfallsituationen souverän und kompetent anleiten?

In diesem Seminar wollen wir die Hintergründe eines Notfalls anhand von Physiologie und Anatomie erläutern und einfach aber fachlich verständlich machen. Wir beschäftigen uns mit dem erforderlichen und angemessenen Notfallequipment und räumen auf mit Irrtümern wie z.B.: Bei einer Blutvergiftung sieht man einen roten Streifen.

Diese Fortbildung geht über ein Erste Hilfe Seminar weit hinaus. Ziel ist es, dass Sie als pflegende Person souveräner in Notfallsituationen agieren.

Inhalte:

- Notfallsituationen Herz/ Kreislauf
- Notfallsituationen der Atmung
- Notfallsituationen cerebrales Nervensystem
- Notfallsituationen durch Stürze
- Vergiftungen, Verbrennungen, Verbrühungen, Unterkühlungen, Erfrierungen
- Elektrolythstörungen, Schockarten, Hypo/Hyperglukämie
- Neue Reanimationsguidelines 2021

Zielgruppe:

Alle Pflegenden

Seminarnummer:

1034

Termin:

07.03.2023

Zeit:

09:00 - 16:00 Uhr

Kursleitung:

Klaus Claßen
(Intensiv/Anästhesie
Fachpfleger, ehrenamtlicher
Notfallseelsorger,
Notfalltrainer mit der
Qualifikation
Megacodetrainer,
Fachausbilder für
Pflegerberufe,
Rettungsassistent)

Arbeitsform:

Übungen, theoretischer
Input, Erfahrungsaustausch
und Reflexion

Veranstaltungsort:

Großer Konferenzraum

Seminargebühr: (für Externe)

85,00 €
inkl. Mittagessen/Getränke

Kultursensible Pflege und Betreuung aktiv gestalten

Zielgruppe:

Mitarbeiter*innen aus der Pflege, Fachkräfte aus der Sozialen Betreuung und Betreuungsassistent*innen nach §43b

Seminarnummer:

1035

Termin:

21.06.2023

Zeit:

09:00 - 16:00 Uhr

Kursleitung:

Stefan W. Knor
(Dr. Theologie, Sterbe
begleitungsmultiplikator)

Arbeitsform:

Theorie, Übungen, Austausch

Veranstaltungsort:

Seminarraum in Haus
Service 4 (1. OG)

Seminargebühr:**(für Externe)**

85,00 €

inkl. Mittagessen/Getränke

Seminarinhalt und -ziel:

Bei diesem Seminar geht es darum zu erkennen, welche Grundvoraussetzungen für eine gelungene Integration verschiedener Menschen mit ihren kulturellen Hintergründen nötig ist. Der Schwerpunkt liegt auf der kultursensiblen Pflege und Betreuung meines Gegenübers.

**Folgende Einzelaspekte
werden behandelt:**

- Die Bedeutung von kulturellen Hintergründen bzw. Kulturen für die Arbeit mit Senioren*innen
- Was muss bei der Pflege/Betreuung in bestimmten Lebensvollzügen besonders geachtet/beachtet werden?
- Bedeutungen von: Inklusion, Exklusion, Integration, Separation
- Religionen: Christentum, Islam u.a. und die Speisevorschriften, die aus religiösen Vorschriften resultieren
- Reflektion des eigenen „Tun´s“ im Umgang mit Menschen in unserer Einrichtung

Angebote für Pflegefachkräfte

Update über die nationalen Expertenstandards in der Pflege - Kompaktseminar

Zielgruppe:

Nur für Beschäftigte der SBK!

Pflegefachkräfte

Seminarnummer:

1036

Termin:

24.04.2023

Zeit:

09:00 - 16:00 Uhr

Kursleitung:

Marzena Jura

(Pflegefachkraft,

Pflegesachverständige,

Pflegemanagerin B.A.)

Arbeitsform:

Theoretischer Input,

Diskussionen, Gruppenarbeit

Veranstaltungsort:

Seminarraum in Haus

Service 4 (1. OG)

Seminarinhalt und -ziel:

Die nationalen Expertenstandards des DNQP werden regelmäßig aktualisiert. Im Rahmen des Seminars werden die Veränderungen und die Aktualisierung thematisiert, sowie der mögliche Praxistransfer erläutert.

Bitte beachten Sie, dass es sich hier um ein Kompaktseminar handelt, bei dem Sie die wichtigen Updates bezüglich der verschiedenen Expertenstandards erhalten und Ihr Wissen auffrischen. Vertiefende Angebote zu einigen einzelnen Expertenstandards haben wir ebenfalls im Fortbildungsprogramm.

Den Werdenfelser Weg umsetzen

Freiheitseinschränkende Maßnahmen reduzieren
im Kontext der neuen WTG-Bestimmungen & des neuen Betreuungsrechts

Seminarinhalt und -ziel:

Legalität und Legitimität der Anwendung freiheitseinschränkender Maßnahmen (FEM) bedürfen einer ethisch und fachlich professionellen Abwägung. Der Werdenfelser Weg zeigt regelgeleitete Möglichkeiten eines fachgerechten Umgangs mit FEM auf.

Themenschwerpunkte:

- Was sind Eingriffe in die Freiheit (FEM) und wo beginnen diese im Pflegealltag?
- Was ist fachlich und ethisch legitim und was ist rechtlich legal?
- Wie gestaltet man fachgerechte Abwägungsprozesse zur Vermeidung von freiheitsentziehenden Maßnahmen?
- Was ist betreuungs- und haftungsrechtlich sowie pflegfachlich zu beachten, wenn freiheitsentziehende Maßnahmen anzuwenden sind?
- Welche Verantwortung haben Pflegekräfte, Leitungskräfte und andere Akteure bei der Anwendung und der Vermeidung von freiheitsentziehenden Maßnahmen?
- Was bedeutet der „Werdenfelser Weg“ für die Pflege demenziell veränderter Menschen?

Zielgruppe:

Nur für Beschäftigte der SBK!

Pflegfachkräfte

Seminarnummer:

1038

Termin:

29.11.2023

Zeit:

09:00 - 16:00 Uhr

Kursleitung:

Prof. Dr. rer. cur. Manfred Borutta
(Pflegewissenschaftler
(MScN), Dipl. Pflegewirt,
Altenpfleger)

Arbeitsform:

Theoretische Einführung,
Fallübungen anhand von
Praxisbeispielen der
Teilnehmenden

Veranstaltungsort:

Schulungsraum H60
in Haus Service 4 (EG)

Mit dem MDK eine Sprache sprechen. Das Fachgespräch meistern

Zielgruppe:

Nur für SBK

Mitarbeiter*innen

Pflegefachkräfte

Seminarnummer:

1039

Termin:

09.11.2023

Zeit:

09:00 - 16:00 Uhr

Kursleitung:

Marzena Jura

(Pflegefachkraft,

Pflegesachverständige,

Pflegemanagerin B.A.)

Arbeitsform:

Theoretischer Input,

Erfahrungsaustausch und

Reflexion

Veranstaltungsort:

Seminarraum in Haus

Service 4 (1. OG)

Seminarinhalt und -ziel:

Bei dem neuen Prüfungsverfahren geht es verstärkt darum, dass in einem Gespräch mit Ihnen als Fachkräfte die Prüfer*innen Fragen zum Pflegezustand des älteren Menschen stellen. Dies vor allem, wenn der gemeldete und der tagesaktuelle Zustand des Pflegebedürftigen voneinander abweichen.

In diesen Fachgesprächen kommt es darauf an, fachlich und sachlich zu argumentieren.

Sie erhalten in dem Seminar neue Impulse für Ihr Auftreten und wie Sie das Fachgespräch gut meistern.

Inhalte:

- Pflegefachliche Risikoeinschätzung und Maßnahmenplanung rhetorisch, fachlich und korrekt kommunizieren
- Anwendung von Fachbegriffen
- Abweichungen von den gängigen Versorgungsstandards plausibel begründen
- souveräner Umgang mit Dokumentationslücken

DAN für Pflegefachkräfte

Antworten bekommen, Unsicherheiten beseitigen Halbtagesfortbildung

Seminarinhalt und -ziel:

Dieses Seminar ist für Sie gedacht, wenn Sie bereits mit DAN arbeiten und auch schon eine Schulung erhalten haben. Dennoch sind noch Unsicherheiten vorhanden, die einer optimalen Nutzung im Wege stehen, oder Sie haben Fragen, die Ihnen im Alltag niemand beantworten kann.

Damit Sie zügig und sicher mit DAN umgehen können, wiederholen wir die wichtigsten Grundlagen und nehmen uns Zeit für die Beantwortung Ihrer Fragen.

Zielgruppe:

Nur für SBK

Mitarbeiter*innen

Fachkräfte, die DAN nutzen

Seminarnummer:

1040

Termin:

24.03.2023

Seminarnummer:

1041

Termin:

22.11.2023

Zeit:

09:00 - 12:30 Uhr

Kursleitung:

SBK-Mitarbeitende

Arbeitsform:

Vermittlung der Inhalte,
praktische Übungen

Veranstaltungsort:

SBK-Riehl, EDV-Raum W3

Vermeidung von Freiheitsentziehung bei demenziell veränderten Menschen durch fachlich gestaltete Interventionen

Zielgruppe:

Nur für SBK

Mitarbeiter*innen

Pflegefachkräfte/

Erheber*Innen

Seminarnummer:

1042

Termin:

08.03.2023

Zeit:

09:00 - 16:00 Uhr

Kursleitung:

Prof. Dr. rer. cur.

Manfred Borutta

(Pflegerwissenschaftler

(MScN), Dipl. Pflegewirt,

Altenpfleger)

Arbeitsform:

Theoretische Einführung,

Fallübungen anhand von

Praxisbeispielen der

Teilnehmenden

Veranstaltungsort:

Seminarraum in Haus

Service 4 (1. OG)

Seminarinhalt und -ziel:

Freiheitsentziehende Maßnahmen stellen als ultima ratio das letzte Mittel der Intervention dar. Im Sinne der „verstehenden Diagnostik“ sind mögliche körperliche Bedürfnisse und affektive Bedürfnisse vorher zu beobachten und Alternativen in Erwägung zu ziehen.

Das Seminar beleuchtet die zur Verfügung stehenden pflegerischen nicht-medikamentösen Alternativen anhand pflegewissenschaftlicher Aussagen (bspw. zu Validation, zu tiergestützten Ansätzen, personenzentrierter Pflege, aromatherapeutischen Ansätzen, biografieorientierten Ansätzen u. v. m.).

An konkreten Beispielen aus der Pflegepraxis der Teilnehmer*innen sollen diese hinsichtlich ihrer Passung überprüft werden. Darüber hinaus werden zentrale Modelle zur Erklärung des sogenannten ‚herausfordernden Verhaltens‘ erörtert.

Moderne Wundversorgung: Das praktische Seminar

Seminarinhalt und -ziel:

Die Auswahl an modernen Wundversorgungsprodukten ist groß und es kommen immer neue Produkte auf den Markt. Pflegefachkräfte können da schnell den Überblick verlieren. Um im Bereich Wundmanagement die Versorgungsqualität für den zu pflegenden Menschen zu optimieren, die Kommunikation zwischen medizinischen Berufsgruppen zu fördern und auch, um den Kosten- Nutzen- Faktor zu berücksichtigen schauen wir in diesem Seminar genau hin: Welche Verbandsmaterialien gibt es? Wann und wie werden sie eingesetzt? Welche Versorgung ist bei welchen Wundarten sinnvoll?

Inhalte:

- Expertenstandard Pflege von Menschen mit chronischen Wunden
- Trockene und feuchte Wundversorgung
- Idealer Wundverband nach Turner
- Wundheilungsphasen und ihre Anforderungen an moderne Wundauflagen
- Klassifikationen von Wundauflagen
- Obergruppen der hydroaktiven Wundauflagen mit Produktbeispielen
- Wundreinigung/ Débridementarten (mit Produktbeispielen)
- Exsudatmanagement
Versorgungsempfehlungen

Zielgruppe:

Pflegefachkräfte

Seminarnummer:

1043

Termin:

17.04.2023

Zeit:

09:00 - 16:00 Uhr

Kursleitung:

Ramona Anna Glogowski
(Krankenpflegerin,
Wundexpertin,
Pflegetherapeutin für
Wunden)

Arbeitsform:

Theoretischer Input,
Übungen, Demonstration

Veranstaltungsort:

Großer Konferenzraum

Seminargebühr: (für Externe)

85,00 €

inkl. Mittagessen/Getränke

Die kollegiale Fallbesprechung: initiiieren & moderieren

Zielgruppe:

Pflegefachkräfte, Fachkräfte
aus der Sozialen Betreuung

Seminarnummer:

1044

Termin:

28.11.2023

Zeit:

09:00 - 16:00 Uhr

Kursleitung:

Barbara Klee-Reiter
(Systemische
Organisationsberaterin und
Coach, DCM Evaluatorin,
Trainerin, Krankenschwester)

Arbeitsform:

Theoretischer Input,
Gespräch/Diskussion im
Plenum und Praxisreflexion

Veranstaltungsort:

Großer Konferenzraum

Seminargebühr:**(für Externe)**

85,00 €

inkl. Mittagessen/Getränke

Seminarinhalt und -ziel:

Die kollegiale Fallbesprechung ist eine strukturierte Methode, die das Wissen und die Fähigkeiten der Mitarbeitenden in idealer Weise nutzt. Bei der kollegialen Fallbesprechung reflektieren die Mitarbeitenden eines Teams, nach einem vorher festgelegten Ablauf, systematisch und zielorientiert schwierige Situationen. Ziel der Fallbesprechung ist es, Situationen und Personen zu verstehen und eine gemeinsame Situationseinschätzung zu erarbeiten, um daraus angemessene und für alle im Team verbindliche Maßnahmen abzuleiten.

Ziel der Schulung ist es, die Methode der kollegialen Fallbesprechung kennenzulernen, sie im eigenen Team moderieren zu können, und Ideen zur Implementierung zu entwickeln.

Inhalte:

- Regeln und Struktur der kollegialen Fallbesprechung
- Die wichtigsten Moderations- und Visualisierungstechniken
- Einüben der Rolle als Moderatorin der kollegialen Fallbesprechung
- Implementierungsstrategien

„Wenn nur die nicht wären“

Vom Glück und Leid im Umgang mit Angehörigen

Seminarinhalt und -ziel:

Der Umgang mit den Angehörigen von pflegebedürftigen Menschen ist eine schöne, vielschichtige und manchmal schwierige Aufgabe. Die Erfahrungen sind unterschiedlich und reichen von „Gut, dass sie da sind“ bis „Denen kann man gar nichts recht machen“.

In dieser Fortbildung werden mögliche Dynamiken und deren Auswirkung zwischen dem System Familie und dem System Pflegeeinrichtung näher beleuchtet. Darüber hinaus werden die kommunikativen Aspekte, besonders im Umgang mit Beschwerden, ein Schwerpunkt sein.

Ziel ist es im Umgang mit den Angehörigen verständnisvoll, selbstbewusst und souverän zu agieren.

Inhalte:

- Interessante Aspekte aus der Systemtheorie
- Effektive Kommunikationsstrategien
- Verbales Abgrenzen und „Nein“-Sagen
- Konflikt und Kritikgespräche reflektieren und ausprobieren
- Praxisreflexion

Zielgruppe:

Pflegefachkräfte und Fachkräfte aus der Sozialen Betreuung

Seminarnummer:

1045

Termin:

15.11.2023

Zeit:

09:00 - 16:00 Uhr

Kursleitung:

Barbara Klee-Reiter
(Systemische Organisationsberaterin und Coach, DCM Evaluatorin und Trainerin, Krankenschwester)

Arbeitsform:

Theoretischer Input, Gespräch/Diskussion im Plenum und Praxisreflexion

Veranstaltungsort:

Großer Konferenzraum

Seminargebühr:

(für Externe)

85,00 €

inkl. Mittagessen/Getränke

Die Schichtleitung unter Berücksichtigung des neuen Personalbemessungsverfahrens gestalten

Zielgruppe:

Pflegefachkräfte, die als Schichtleitung arbeiten

Seminarnummer:

1046

Termin:

27.03.2023

Seminarnummer:

1047

Termin:

13.11.2023

Zeit:

09:00 - 16:00 Uhr

Kursleitung:

Marzena Jura
(Pflegefachkraft,
Pflegesachverständige,
ehem. PDL)

Arbeitsform:

Theoretischer Input,
Gruppenarbeit, Austausch

Veranstaltungsort:

Seminarraum in Haus
Service 4 (1. OG)

**Seminargebühr:
(für Externe)**

85,00 €

inkl. Mittagessen/Getränke

Seminarinhalt und -ziel:

Als Schichtleitung stehen Sie so manches Mal vor Herausforderungen und fragen sich, wie Sie all die Aufgaben bewältigen können. Durch das neue Personalbemessungsverfahren verändert sich einiges für Sie und für das ganze Team. Um souverän zu bleiben und eine möglichst gute Schicht für alle Beteiligten zu haben, erhalten Sie in diesem Seminar hilfreiche Instrumente, die Sie direkt im Arbeitsalltag umsetzen können.

Neben dem theoretischen Input gibt es Raum für Ihre Anliegen. Und für Ihre Probleme aus dem Arbeitsalltag entwickeln wir zusammen Handlungsmöglichkeiten, denn im Fokus stehen die Fragen: Wie können Sie auf unterschiedliche Probleme reagieren bzw. wodurch können Sie Probleme schon im Vorfeld vermeiden?

Inhalte:

- Vorbehaltpflege
- Wie delegiere ich richtig und was darf ich delegieren?
- Zeitfallen erkennen und Zeitdiebe eliminieren
- Prioritäten zielorientiert setzen
- Umgang mit Widerständen von Kollegen*innen
- Einarbeiten neuer Mitarbeiter*innen
- Umgang mit unerwarteten Ereignissen
- Wie sage ich es richtig? Kommunikation mit Kollegen*innen

Trauma

Einführung in Grundlagen & Methoden der Traumapädagogik

Seminarinhalt und -ziel:

Sind Menschen belastenden Lebensereignissen ausgesetzt, so sind sie oft über die akut belastende Zeit hinaus stark in Ihren Entwicklungsmöglichkeiten beeinträchtigt.

Menschen mit traumatischen Erfahrungen benötigen fachkundige Begleitung, damit sie sich in ihren besonderen Verhaltensweisen selbst verstehen und von ihrer Umwelt verstanden und akzeptiert fühlen. Dies stellt pädagogische und pflegende Fachkräfte vor große Herausforderungen.

Das praxisorientierte Tagesseminar bietet eine Einführung in Grundlagenwissen zu Traumafolgestörungen, sowie in traumasensibles Arbeiten in Begleitung, Betreuung und Pflege. Anhand von Praxisbeispielen werden die wesentlichen Grundsätze im Umgang mit traumatisierten Menschen und Möglichkeiten der entwicklungsfördernden Begleitung dargestellt. In Übungen unter Einbezug Ihrer Erfahrungen, kann ein Transfer in Ihre professionelle Arbeit erfolgen.

Inhalte:

- Folgen seelischer Traumatisierung, neurobiologische Erkenntnisse
- Risikofaktoren, Schutzfaktoren
- Grundsätze im Umgang mit traumatisierten Menschen
- Einführung in traumasensibles Arbeiten

Zielgruppe:

Für Pflegefachkräfte, Fachkräfte der Sozialen Betreuung sowie Fachkräfte aus der Eingliederungshilfe und den Werkstätten

Seminarnummer:

1048

Termin:

14.09.2023

Zeit:

09:00 - 16:00 Uhr

Kursleitung:

Jost Guido Freese
(Traumazentrierter
Fachberater (DeGPT),
Traumapädagoge,
Systemischer
Berater & Therapeut)

Arbeitsform:

Theoretischer Input,
Übungen, Austausch und
Reflexion

Veranstaltungsort:

Seminarraum in Haus
Service 4 (1. OG)

Seminargebühr: (für Externe)

85,00 €

inkl. Mittagessen/Getränke

Depressionen im Alter

Wenn alte Menschen schwermütig werden

Zielgruppe:

Pflegefachkräfte und Fachkräfte aus der Sozialen Betreuung

Seminarnummer:

1049

Termin:

28.08.2023

Zeit:

09:00 - 16:00 Uhr

Kursleitung:

Dr. Mariana Kranich
(Psychologin/Diplom
Psychogerontologin)

Arbeitsform:

Vortrag, Gruppenarbeit,
Film und Diskussion von
Fallbeispielen

Veranstaltungsort:

Seminarraum in Service 4,
1.OG.

Seminargebühr: (für Externe)

85,00 €
inkl. Mittagessen/Getränke

Seminarinhalt und -ziel:

Depressionen sind nach der Demenz die häufigste psychische Erkrankung im Alter. Antriebslosigkeit, gedrückte Stimmung, Freudlosigkeit und Energielosigkeit bestimmen immer stärker das Verhalten der betroffenen Person. Das Interesse an Aktivitäten und sozialen Kontakten lässt nach. Insbesondere alte depressive Menschen leiden oft unter körperlichen Beschwerden und klagen darüber sehr viel. Stehen diese Beschwerden besonders im Vordergrund, besteht die Gefahr, dass die Depression nicht erkannt wird.

Die Pflege und Betreuung von alten Menschen mit einer Depression ist eine sehr anspruchsvolle Aufgabe. Das Wissen über das Krankheitsbild, aber auch eine Reflexion über das Erleben und über die möglichen Bedürfnisse eines alten depressiven Menschen kann eine gute und kompetente Begleitung fördern.

Inhalte:

- Wann sprechen wir von einer Altersdepression?
- Welche Symptome gehören dazu?
- Wer ist besonders gefährdet?
- Was ist bei einer Depression im Alter anders als in jungen Jahren?
- Wie wird eine Depression diagnostiziert?
- Wie unterscheiden wir eine Depression von einer Demenz?
- Was spricht für einen mögliche Suizidgedanken?
- Wie kann eine Depression behandelt werden?

Qualitätsindikatoren und Feedbackberichte

Halbtagesfortbildung

Seminarinhalt und -ziel:

Seit Oktober 2019 ist nach und nach ein neues Qualitäts- und Prüfsystem für die vollstationäre Pflege gestartet. Die Einrichtungen sind seit Januar 2022 dazu verpflichtet, halbjährlich Qualitätsdaten zur Versorgung der zu Pflegenden -die sogenannten Qualitätsindikatoren- an die Datenauswertungsstelle (DAS) zu übermitteln.

Ziel des Seminars ist es, das Indikatorenmodell zu verstehen und ein Bewusstsein der Zusammenhänge der Dokumentation mit den Ergebnissen der Qualitätsindikatoren herzustellen.

Inhalte:

- Übersicht der Qualitätsindikatoren
- Systematische Erfassung der Indikatoren in DAN
- Arbeiten mit dem Feedbackbericht
- Möglichkeiten der internen Nutzung der Ergebnisse

Zielgruppe:

Nur für SBK Mitarbeitende
Pflegefachkräfte

Seminarnummer:

1050

Termin:

17.08.2023

Zeit:

09:00 - 12:00 Uhr

Kursleitung:

Nina Klotz
(Altenpflegerin und
Pflegewaterwissenschaftlerin,
SBK-Mitarbeiterin QM)

Arbeitsform:

Theoretischer Input,
Erfahrungsaustausch

Veranstaltungsort:

Seminarraum in Haus
Service 4 (1. OG)

Strukturmodell: Grundsätze und Basiswissen

Halbtagesfortbildung

Zielgruppe:

Nur für SBK Mitarbeitende
Pflegefachkräfte

Seminarnummer:

1051

Termin:

23.03.2023

Zeit:

09:00 - 12:00 Uhr

Seminarnummer:

1037

Termin:

28.09.2023

Zeit:

09:00 - 12:00 Uhr

Kursleitung:

Nina Klotz
(Altenpflegerin und
Pfle gewissenschaftlerin,
SBK-Mitarbeiterin QM)

Arbeitsform:

Theoretischer Input,
Erfahrungsaustausch

Veranstaltungsort:

Seminarraum in Haus
Service 4 (1. OG)

Seminarinhalt und -ziel:

Die „Entbürokratisierung in der Pflege“ soll Pflegende im Bereich der Dokumentation entlasten. Das Strukturmodell mit seinem Kernstück der strukturierten Informationssammlung (SIS®) verschlankt die Dokumentation.

Mit diesem Seminar möchten wir Sie in der Umsetzung der Dokumentation nach dem Strukturmodell unterstützen. Dazu müssen wir uns in die theoretischen Grundlagen einarbeiten und die Neuausrichtung des Strukturmodells kennen und verstehen lernen.

Inhalte:

- Theoretische Grundlagen zum Strukturmodell
- Strukturierte Informationssammlung (SIS®) inkl. Risikomatrix
- Maßnahmenplan (Tagesstruktur)
- Berichte
- Evaluation

Praxisanleitung in der Pflege

Fit für die Praxisanleitung

Pflichtfortbildung

Zielgruppe:

Nur für SBK Mitarbeitende
Zertifizierte
SBK-Praxisanleiter*innen

Seminarnummer:

1052

Termin:

04.01.2023 Herr Knor

05.01.2023 Frau Jura

06.01.2023 Frau Bertram

Seminarnummer:

1053

Termin:

21.02.2023 Frau Jura

22.02.2023 Herr Knor

23.02.2023 Frau Bertram

Seminarnummer:

1054

Termin:

01.03.2023 Herr Knor

02.03.2023 Frau Jura

03.03.2023 Frau Bertram

Seminarnummer:

1055

Termin:

28.03.2023 Frau Jura

29.03.2023 Herr Knor

30.03.2023 Frau Bertram

Seminarnummer:

1056

Termin:

03.05.2023 Frau Bertram

04.05.2023 Herr Knor

05.05.2023 Frau Jura

Seminarnummer:

1057

Termin:

30.05.2023 Frau Jura

31.05.2023 Herr Knor

01.06.2023 Frau Bertram

Zeit: jeweils von

09:00 - 16:00 Uhr

Seminarinhalt und -ziel:

In dieser dreitägigen Fortbildung, welche Sie seit dem 1.1.2020 zum Statuserhalt der Praxisanleitung benötigen, werden Ihre bereits erworbenen pflege-pädagogischen Handlungskompetenzen im Sinne des Pflegeberufgesetzes, aktualisiert, vertieft und erweitert.

Inhaltlich setzen wir in diesem Jahr folgende Schwerpunkte:

- Die Zwischen- und Abschlussprüfung
- Psychische Erkrankungen:
Wiederholung und Vertiefung
- Der praktische Ausbildungsplan, die Ausbildungsdokumente und die internen Strukturen der Praxisanleitung bei den SBK

Ziel der Pflichtfortbildung ist es, Sie als Anleitende zu befähigen, Ihre Rolle souverän auszuüben.

Bitte beachten Sie:

Da die Bezirksregierung noch keine verlässliche Aussage darüber machen konnte, ob und in welchem Umfang die Schulungstage in 2023 (weiterhin) ONLINE durchgeführt werden dürfen, werden weitere Informationen zur Durchführungsart und zum Veranstaltungsort spätestens drei Wochen vor Seminarbeginn an die jeweilig angemeldeten Teilnehmenden der einzelnen Seminareinheiten verschickt.

Angebote für APH/KPH/ Pflegehelfer*innen

DAN anwenden können: Wissen auffrischen, Neues dazu lernen

Halbtagesfortbildung

Zielgruppe:

Nur für SBK

Mitarbeiter*innen

Alten- und
Krankenpflegehelfer*innen,
Pflegehelfer*innen, die DAN
im Arbeitsalltag nutzen

Seminarnummer:

1058

Termin:

11.05.2023

Seminarnummer:

1059

Termin:

21.11.2023

Zeit:

10:00 - 12:00 Uhr

Kursleitung:

SBK-Mitarbeitende

Arbeitsform:

Vermittlung der Inhalte,
praktische Übungen

Veranstaltungsort:

EDV-Raum W3

Seminarinhalt und -ziel:

Mit diesem Kurzseminar möchten wir Ihnen helfen, sicherer mit DAN umzugehen. Praktische Übungen sollen Unsicherheiten beheben und auch Ihre Fragen werden beantwortet.

Inhalte:

- Was ist für mich wichtig zu wissen?
- Wie hole ich mir diese wichtigen Informationen z.B. über eine zu pflegende Person?
- Was ist für mich wichtig zu dokumentieren?
- Wie dokumentiere ich? Wo genau trage ich etwas ein?

Pflaster drauf und gut? Wundversorgung für Pflegehelfer*innen

Seminarinhalt und -ziel:

Sie als Pflegehilfskräfte und Pflegeassistenten*innen sind in der Versorgung oft eine große Unterstützung für Pflegefachkräfte. Sie treffen in der Praxis auf unterschiedliche Tätigkeitsbereiche und dazu gehört auch die Versorgung von Wunden. In diesem Seminar legen wir den Fokus auf akute Wunden: von Schnitt- und Bisswunden, über postoperative Wunden, bis hin zu traumatischen Wunden. Das Spektrum ist groß!

Lernen Sie neben den Versorgungsmöglichkeiten bei akuten Wunden auch das Erkennen von möglichen Komplikationen kennen. Hygienische Aspekte beim Verbandswechsel werden beleuchtet, Begriffe aus der Wundversorgung erklärt und die richtige Wunddokumentation erörtert.

Inhalte:

- Definition Wunde
- Wundarten
- Wundheilungsphasen
- Wundheilungshemmende Faktoren
- Erkennen von Wundheilungsstörungen
- Hygienische Aspekte beim Verbandswechsel
- Wundreinigung
- Versorgungsmöglichkeiten von akuten Wunden
- Wunddokumentation

Zielgruppe:

Pflegehelfer*innen und Pflegeassistenten*innen

Seminarnummer:

1060

Termin:

21.04.2023

Zeit:

09:00 - 16:00 Uhr

Kursleitung:

Ramona Anna Glogowski
(Krankenpflegerin,
Wundexpertin,
Pflegetherapeutin für
Wunden)

Arbeitsform:

Theoretischer Input,
Übungen, Demonstration

Veranstaltungsort:

Seminarraum in Haus
Service 4 (1. OG)

Seminargebühr: (für Externe)

85,00 €
inkl. Mittagessen/Getränke

Warum tut die mir weh?

Gewalt in der Arbeit mit Senioren*innen

Zielgruppe:

Pflegehelfer*innen,
Pflegeassistenten*innen,
Betreuungsassistenten*innen
nach §43b und
Hauswirtschaftskräfte

Seminarnummer:

1061

Termin:

18.04.2023

Zeit:

09:00 - 16:00 Uhr

Kursleitung:

Jürgen Fais
(M.A. Kriminologe,
Dipl. Sozialpädagogin,
Systemischer Therapeut/
Familientherapeut (DGSF),
Systemischer
Traumatherapeut)

Arbeitsform:

Theoretischer Input,
Übungen, Austausch

Veranstaltungsort:

Großer Konferenzraum

Seminargebühr: (für Externe)

85,00 €
inkl. Mittagessen/Getränke

Seminarinhalt und -ziel:

Bei diesem Sensibilisierungsseminar geht es darum, was Gewalt überhaupt ist? Wer kann gegen wen Gewalt ausüben? Wie gehe ich mit Misserfolgen, Zurückweisung, Ängsten und Enttäuschungen um? Was bedeutet Freiheit und wie wird sie eingeschränkt?

Wir kommen ins Gespräch über all die Themen und erarbeiten Möglichkeiten, wie wir dazu beitragen können, damit eine Situation nicht eskaliert. Bitte beachten Sie, dass die inhaltliche Auseinandersetzung mit dem Thema und die Sensibilisierung dafür im Mittelpunkt stehen und keine Griffe oder Abwehrtechniken gezeigt werden.

Inhalte

- Was ist Gewalt, was ist Macht und welche Formen gibt es?
- Wo fängt Gewalt an?
- Wie kann ich mit Gewalt/Macht umgehen?
- Reflektion des eigenen „Tun´s“ im Umgang mit Senioren*innen

Die Schritte zur guten Lagerung

Halbtagesfortbildung

Seminarinhalt und -ziel:

Die Teilnehmer*innen werden für die richtige Lagerung sensibilisiert. Die Schritte zur Positionierung werden praktisch in Selbsterfahrungseinheiten ausprobiert.

Dabei finden alle Maßnahmen zur Bewegungsförderung in Anlehnung an kinästhetische Grundprinzipien statt.

Inhalte

- Bedeutung von Bewegung mit kleinen Selbsterfahrungen
- Praktische Übungen – wie bewege ich mich und einen anderen Menschen, Bewegungsabläufe bewusst machen
- Praktische Übungen – Die Vielfalt der Positionsmöglichkeiten entdecken
- Praktische Übungen – Anwendung von Hilfsmitteln

Zielgruppe:

Nur für SBK Mitarbeitende!

Alten - und Krankenpflegehelfer*innen, Pflegehelfer*innen, Pflegeassistenten*innen

Seminarnummer:

1062

Termin:

04.05.2023

Seminarnummer:

1063

Termin:

06.11.2023

Zeit:

09:00 - 12:00 Uhr

Kursleitung:

Axel Enke
Kinaesthetics-Trainer und
Ausbilder für die EKA

Arbeitsform:

Gruppenarbeit, theoretischer Input, Erfahrungsaustausch, praktische Übungen

Veranstaltungsort:

Großer Konferenzraum

„Schätze wollen gehoben werden“

Der ganz andere Blick auf den dementiell veränderten Menschen

Zielgruppe:

Pflegehelfer*innen,
Pflegeassistent*innen,
Betreuungsassistent*innen
nach §43b und alle
Interessierten

Seminarnummer:

1064

Termin:

28.09.2023

Zeit:

09:00 - 16:00 Uhr

Kursleitung:

Antje Koehler
(Lehrbeauftragte an der FH
Köln, Dipl. Heilpädagogin,
Mitarbeiterin im Demenz-
Servicezentrum Region Köln)

Arbeitsform:

Übungen und spielerische
Zugänge, Arbeit an
Beispielen aus dem
beruflichen Alltag,
Austausch, Theorie-Input

Veranstaltungsort:

Seminarraum in Haus
Service 4 (1. OG)

Seminargebühr: (für Externe)

85,00 €
inkl. Mittagessen/Getränke

Seminarinhalt und -ziel:

Wie selbstverständlich werden Menschen mit einer Demenz in unserer Gesellschaft meist als besondere Herausforderung, Anstrengung und Erschwernis eines beruflichen oder persönlichen Alltags gesehen. Es braucht einen Perspektivwechsel, um ihre Veränderungen nicht mehr automatisch zu bewerten und sie damit auf ihre Abbauprozesse zu reduzieren.

An diesem Tag nehmen wir uns Zeit, sie von verschiedenen Standpunkten aus als Menschen zu betrachten, die uns bereichern können. Die uns nicht wegen, nicht trotz, sondern in ihrer Demenz etwas Kostbares zu geben haben.

Wir erforschen anhand neuer Gedanken, Übungen und praktischen Tipps, was es braucht, damit der Reichtum und Schatz eines gelingenden Miteinanders im Alltag nicht verloren geht. Und so eine Entlastung und Steigerung der Beziehungsqualität für beide Seiten gelingt.

Soziale Betreuung

Angebote für Fachkräfte aus der Sozialen Betreuung und Betreuungsassistent*innen

Eine Hand voller Glücksmomente für Menschen mit Demenz

Zielgruppe:

Mitarbeiter*innen aus der Sozialen Betreuung, Betreuungsassistent*innen nach §43b

Seminarnummer:

1065

Termin:

09.03.2023

Seminarnummer:

1066

Termin:

14.09.2023

Zeit:

09:00 - 16:00 Uhr

Kursleitung:

Stefanie Helsper
(Ergotherapeutin,
Fachergotherapeutin für
Demenz (Demergo) und
Gedächtnistrainerin)

Arbeitsform:

Theoretische Einführung,
Praxisbeispiele und praktische
Anwendungen

Veranstaltungsort:

Seminarraum in Haus
Service 4 (1. OG)

**Seminargebühr:
(für Externe)**

85,00 €

inkl. Mittagessen/Getränke

Seminarinhalt und -ziel:

Den Menschen mit Demenz Glücksmomente schaffen: Das ist der Königsweg. Die Fortbildung möchte Sie für Menschen mit Demenz sensibilisieren und Sie mit auf eine spannende Entdeckungsreise nehmen.

Auf eine einfache und leicht verständliche Art und Weise offenbart Ihnen die Fortbildung, wie hirnrorganische Prozesse, die Emotionswelt und das Verhalten von Menschen mit Demenz zusammenhängen und wie Sie es schaffen, auf Grund dieses Wissens Glücksmomente zu zaubern.

Die Fortbildung orientiert sich an dem Buch: Glücksmomente für Menschen mit Demenz.

DAN anwenden in der Sozialen Betreuung

Halbtagesveranstaltung

Seminarinhalt und -ziel:

Mit diesem Kurzseminar möchten wir Ihnen helfen, sicherer mit DAN umzugehen. Praktische Übungen sollen Unsicherheiten beheben und auch Ihre Fragen werden beantwortet.

Inhalte:

- Was ist für mich wichtig zu wissen?
- Wie hole ich mir diese wichtigen Informationen z.B. über eine zu betreuende Person
- Was ist für mich wichtig zu dokumentieren?
- Wie dokumentiere ich? Wo genau trage ich etwas ein?

Zielgruppe:

Nur für SBK Mitarbeitende!

Für alle Mitarbeitenden aus der Sozialen Betreuung, die DAN im Arbeitsalltag nutzen

Seminarnummer:

1067

Termin:

21.03.2023

Seminarnummer:

1068

Termin:

05.09.2023

Zeit:

09:00 - 11:00 Uhr

Kursleitung:

Kirsten Jakubczyk
(Leiterin der Sozialen Betreuung in Riehl)

Arbeitsform:

Vermittlung der Inhalte,
praktische Übungen

Veranstaltungsort:

SBK- Riehl, EDV-Raum W3

„Draußen und Drinnen im Frühjahr & Sommer“ – Naturerlebnisse für Menschen mit Demenz gestalten und organisieren

Zielgruppe:

Fachkräfte aus der Sozialen Betreuung,
Betreuungsassistent*innen
nach §43b und andere
Interessierte

Seminarnummer:

1069

Termin:

09.05.2023

Zeit:

09:00 - 16:00 Uhr

Kursleitung:

Silvia Steinberg (Dipl.
Theologin, Naturführerin,
systemischer Coach und
Entspannungstrainerin)

Arbeitsform:

Theorie, Übungen, Austausch

Veranstaltungsort:

Großer Konferenzraum

Seminargebühr:

(für Externe)

85,00 €

inkl. Mittagessen/Getränke

Seminarinhalt und -ziel:

Naturwahrnehmungen stimulieren die Sinne. Sie mobilisieren, aktivieren und orientieren dementiell veränderte Menschen.

Das Naturerlebnis wird zu einem „Raum“ für Erinnerungen, Stimmungen, Gefühlen und Bedürfnissen und eröffnet Kommunikationsmöglichkeiten. Darüber hinaus fördert es Freude und Spaß, es hat eine anregende und wohltuende Wirkung auf Körper, Geist und Seele.

Sie bekommen in diesem Seminar verschiedene Praxisanregungen für Beschäftigungsangebote mit Naturmaterialien im Frühjahr und Sommer. Sie lernen praktische Übungen zur Sinneswahrnehmung kennen, erfahren mehr über angeleitete Naturerfahrungen und besprechen, wie sich daraus ein Kommunikationsanlass ergeben kann. Darüber hinaus gibt es Tipps zur Gestaltung von Hochbeeten, Kräuterspiralen und zur „Natur im Blumenkasten“.

Die Teilnehmer*innen werden gebeten wetterfeste Kleidung, einen Fotoapparat bzw. Handy mit Fotofunktion und einen Beutel für Naturmaterialien mitzubringen.

„Draußen und Drinnen im Herbst & Winter“ – Naturerlebnisse für Menschen mit Demenz gestalten und organisieren

Seminarinhalt und -ziel:

Sei es durch die Bewegung an frischer Luft, oder durch die Aktivierung mit Gräsern, Blättern und Früchten in der Einzelbetreuung am Bett: Naturwahrnehmungen stimulieren die Sinne. Sie mobilisieren, aktivieren und orientieren demenziell veränderte Menschen.

Das Naturerlebnis wird zu einem „Raum“ für Erinnerungen, Stimmungen, Gefühlen und Bedürfnissen und eröffnet Kommunikationsmöglichkeiten. Darüber hinaus fördert es Freude und Spaß, es hat eine anregende und wohltuende Wirkung auf Körper, Geist und Seele.

Sie erhalten Ideen, Tipps und konkrete Anregungen für Beschäftigungsangebote mit Naturmaterialien im Herbst und Winter.

Neben der Theorie gibt es praktische Übungsphasen zur Sinneswahrnehmung und Gestaltung mit Naturmaterialien und wir tauschen uns darüber aus, wie Naturerfahrungen auch in der dunkleren gestaltet werden können.

Die Teilnehmer*innen werden gebeten wetterfeste Kleidung, einen Fotoapparat bzw. Handy mit Fotofunktion und einen Beutel für Naturmaterialien mitzubringen.

Zielgruppe:

Fachkräfte aus der Sozialen Betreuung,
Betreuungsassistent*innen
nach §43b und andere
Interessierte

Seminarnummer:

1070

Termin:

25.09.2023

Zeit:

09:00 - 16:00 Uhr

Kursleitung:

Silvia Steinberg (Dipl.
Theologin, Naturführerin,
systemischer Coach und
Entspannungstrainerin)

Arbeitsform:

Theorie, Übungen, Austausch

Veranstaltungsort:

Großer Konferenzraum

Seminargebühr:

(für Externe)

85,00 €

inkl. Mittagessen/Getränke

Die Rolling Stones ins Haus holen – Einsatz von Singen und Musik in der Arbeit mit dementiell veränderten Menschen

Zielgruppe:

Fachkräfte aus der Sozialen Betreuung,
Betreuungsassistent*innen
nach §43b und andere
Interessierte

Seminarnummer:

1071

Termin:

08.05.2023

Zeit:

09:00 - 16:00 Uhr

Kursleitung:

Silvia Steinberg (Dipl.
Theologin, systemischer
Coach und Entspannungstrainerin)

Arbeitsform:

Theorie, Übungen, Austausch

Veranstaltungsort:

Großer Konferenzraum

Seminargebühr:

(für Externe)

85,00 €

inkl. Mittagessen/Getränke

Seminarinhalt und -ziel:

Die eine Seniorin schmettert begeistert ihren Lieblingshit "Satisfaction" und ihr Sitznachbar ruft während des Singkreises: „Licht aus, Spot an“. Holen wir doch die Rolling Stones ins Haus und singen auch mal Lieder aus den 60er bis 70er Jahren!

Diese werden in diesem Seminar gemeinsam "ersungen" (nur Mut- jede*r kann singen!). Doch geht es uns nicht nur um das Singen selber, vielmehr sind Musik und Singen Grundformen menschlicher Kommunikation, aktivieren Hirn und Herz und schaffen ein Gemeinschaftserlebnis. Sie lernen, wie der konkrete Einsatz von Musik und Gesang für Sie als Betreuungskraft ganz neue Möglichkeiten schafft, um vorhandene Ressourcen der Senioren*innen zu aktivieren, Kommunikationsebenen zu finden und um Erinnerungspflege zu betreiben

Inhalte:

- Lieder und Musik der 60&70 in der Betreuungsarbeit
- Einsatzmöglichkeiten von Gesang und Musik
- einfache Stimmübungen
- Körpermusik
- Bewegungs- und Entspannungslieder

Die Teilnehmer*innen werden gebeten (eine Mundorgel, wenn vorhanden) und einen Kamm mitzubringen.

BrainTrain – Bewegtes Gedächtnistraining

Seminarinhalt und -ziel:

„Trainieren oder verlieren“, das gilt für Muskeln ebenso wie für das Gehirn. Wenn das Gehirn unterfordert ist, schwindet die Leistungsfähigkeit. Deshalb ist es wichtig, Körper und Gehirn fit und in Bewegung zu halten.

Internationale Studien zeigen: Am besten kann das ein kombiniertes Bewegungs- und Gedächtnistraining. Wie das geht, lernen Sie in dieser Fortbildung mit vielen praktischen Übungen.

Zielgruppe:

Betreuungsassistent*innen nach §43b

Seminarnummer:

1072

Termin:

29.03.2023

Zeit:

09:00 - 16:00 Uhr

Kursleitung:

Stefanie Helsper
(Ergotherapeutin,
Fachergotherapeutin für
Demenz (Demergo) und
Gedächtnistrainerin (BVGT))

Arbeitsform:

Theoretische Einführung,
Praxisbeispiele und praktische
Anwendungen

Veranstaltungsort:

Großer Konferenzraum

Seminargebühr:

(für Externe)

85,00 €

inkl. Mittagessen/Getränke

„Wenn nicht mehr so viel möglich ist“- Angebote für bettlägerige Menschen und für jene in der letzten Lebensphase

Zielgruppe:

Betreuungsassistent*innen
nach §43b und andere
Interessierte

Seminarnummer:

1073

Termin:

28.03.2023

Zeit:

09:00 - 16:00 Uhr

Kursleitung:

Stefan W. Knor
(Dr. Theologie,
Sterbebegleitungs-
multiplikator)

Arbeitsform:

Theorie, Übungen, Austausch

Veranstaltungsort:

Großer Konferenzraum

**Seminargebühr:
(für Externe)**

85,00 €
inkl. Mittagessen/Getränke

Seminarinhalt und -ziel:

Bei diesem Sensibilisierungsseminar geht es darum, wie Sie die Lebensqualität trotz Bettlägerigkeit so gut es geht fördern können, denn auch dann gibt es vielfältige Möglichkeiten, das Umfeld und den Kontakt zu gestalten.

Wir gehen zusammen in den Austausch und finden Antworten auf die Fragen: Was kann ich für einen bettlägerigen oder sterbenden Menschen tun?

Und gibt es überhaupt sinnvolle Angebote für sehr schwache Menschen in der letzten Lebensphase?

Inhalte:

- Die Wahrnehmung von bettlägerigen Menschen
- Das Umfeld gestalten
- Sinnvolle Beschäftigungen für sehr schwache Menschen
- Aspekte, die bei bettlägerigen und schwachen Menschen zu beachten sind
- Meine Haltung, meine Rolle, die Erwartungen an meinen Besuch am Bett
- Konkrete Übungen/Angebote für diese zu betreuenden Personen, z.B. Handmassage mit ätherischen Ölen

Wie Essen und Trinken wieder ins Gleichgewicht kommen

Seminarinhalt und -ziel:

Essen und Trinken sind bedeutende Säulen in der Tagesstruktur für Menschen die Sie betreuen und begleiten. Entsprechend widmen wir uns speziell den Möglichkeiten, die Sie als Mitarbeiter*in der Sozialen Betreuung bzw. als Betreuungsassistent*innen im Bezug auf das Thema Essen haben.

Inhalte:

- Maßnahmen bei Mangelernährung (Fehlernährung, Untergewicht, Appetitlosigkeit)
- Attraktive Darreichungsformen von Essen und Trinken
- Kommunikation mit den Pflege- und Hauswirtschaftskräften
- Eigenes Ess- und Trinkverhalten reflektieren

In dem Seminar werden sowohl theoretische Grundlagen zu dem Themenfeld Ernährung im Alter besprochen und Sie lernen deren praktische Umsetzungen kennen.

Zielgruppe:

Fachkräfte aus der Sozialen Betreuung, Betreuungsassistent*innen nach §43b

Seminarnummer:

1074

Termin:

15.08.2023

Zeit:

09:00 - 16:00 Uhr

Kursleitung:

Judith Wolschke
(Diplom-Oecotrophologin,
Coach)

Arbeitsform:

Gruppenarbeit, theoretischer Input, Erfahrungsaustausch

Veranstaltungsort:

Großer Konferenzraum

Seminargebühr: (für Externe)

85,00 €

inkl. Mittagessen/Getränke

Einige andere Angebote in diesem Heft sind ebenfalls für Fachkräfte der Sozialen Betreuung und für Betreuungsassistent*innen gedacht. Entsprechend möchten wir Sie speziell auf folgende Fortbildungen hinweisen:

Die kollegiale Fallbesprechung:
initiiieren & moderieren (für Fachkräfte aus der Sozialen Betreuung)
Seite: 62

„Wenn nur die nicht wären“
Vom Glück und Leid im Umgang mit Angehörigen
(für Fachkräfte aus der Sozialen Betreuung)
Seite: 63

Trauma
Einführung in Grundlagen & Methoden
der Traumapädagogik (für Fachkräfte aus der Sozialen Betreuung)
Seite: 65

Depressionen im Alter
Wenn alte Menschen schwermütig werden
(für Fachkräfte aus der Sozialen Betreuung)
Seite: 66

Wichtige Krankheitsbilder für die Pflege und Betreuung
Seite: 46

Sterbegleitung- „Verlass mich nicht, wenn ich schwach werde“
Seite: 47

Deeskalationstraining
speziell für die Arbeit mit Senioren*innen
Seite: 48

Lebensqualität durch Verbundenheit –
Menschen mit weit fortgeschrittener Demenz
angemessen pflegen & betreuen
Seite: 49

Psychische Erkrankungen
Mein Gegenüber (besser) verstehen –
in Pflege und Betreuung
Seite: 50

Folge-und Vertiefungsseminar: Integrative
Validation nach Richard®
Fachwissen vertiefen, Beispiele besprechen
Seite: 51

Aus der Pflicht eine Kür machen
- Biografiearbeit mit Gefühl –
Seite: 52

Kultursensible Pflege und Betreuung
aktiv gestalten
Seite: 54

Warum tut die mir weh?
Gewalt in der Arbeit mit Senioren*innen
Seite: 74

„Schätze wollen gehoben werden“
Der ganz andere Blick auf den dementiell veränderten Menschen
Seite: 76

Hauswirtschaft

„Wann gibt’s denn hier was zu essen?“ Das handlungsorientierte Seminar

Zielgruppe:

Hauswirtschaftskräfte,
alle interessierten
Mitarbeiter*innen

Seminarnummer:

1075

Termin:

19.04.2023

Zeit:

09:00 - 16:00 Uhr

Kursleitung:

Antje Koehler
(Lehrbeauftragte an der FH
Köln, Dipl. Heilpädagogin,
Mitarbeiterin im Demenz-
Servicezentrum Region Köln)

Arbeitsform:

Übungen und spielerische
Zugänge, Arbeit an
Beispielen aus dem
beruflichen Alltag,
Austausch, Theorie-Input

Veranstaltungsort:

Großer Konferenzraum

**Seminargebühr:
(für Externe)**

85,00 €
inkl. Mittagessen/Getränke

Seminarinhalt und -ziel:

In fast allen Wohn- und Versorgungskonzepten kommen hauswirtschaftliche Mitarbeiter*innen täglich in Kontakt mit gerontopsychiatrisch veränderten Menschen. Wie andere Berufsgruppen auch, benötigen sie eine entsprechende Basis aus Sensibilität, Fachkenntnis und Sicherheit, um den Alltag angemessen zu gestalten und im Umgang mit ungewohnten Verhaltensweisen sprach- und handlungsfähig zu sein.

An einfachen Beispielen aus der Praxis werden vielfältige Handlungsmöglichkeiten erarbeitet, um die Begegnungen miteinander zu erleichtern und in kritischen Situationen deeskalierend reagieren zu können.

Einige andere Angebote in diesem Heft sind ebenfalls für Hauswirtschaftskräfte gedacht. Entsprechend möchten wir Sie auf folgende Fortbildungen hinweisen:

Hygiene: Basiswissen für Ihren Arbeitsalltag
Seite: 33

Hygiene: Grundlagen im Umgang mit Lebensmitteln im Wohnbereich
Seite: 35

Sterbegleitung- „Verlass mich nicht, wenn ich schwach werde“
Seite: 47

Deeskalationstraining speziell für die Arbeit mit Senioren*innen
Seite: 48

Lebensqualität durch Verbundenheit –
Menschen mit weit fortgeschrittener Demenz
angemessen pflegen & betreuen
Seite: 49

Warum tut die mir weh?
Gewalt in der Arbeit mit Senioren*innen
Seite: 74

Eingliederungshilfe und WfbM

Grundlagenwissen: Geistige Beeinträchtigung

Zielgruppe:

Neue Mitarbeiter*innen sowie Quereinsteiger*innen, die in der Eingliederungshilfe oder in den Werkstätten arbeiten

Seminarnummer:

1076

Termin:

02.06.2023

Zeit:

09:00 - 16:00 Uhr

Kursleitung:

Nora Ostendorf
(Dipl. Heilpädagogin,
systemische Beraterin,
Coach)

Arbeitsform:

Theoretischer Input,
Gruppenarbeit,
Besprechungen von
Fallbeispielen

Veranstaltungsort:

Seminarraum in Haus
Service 4 (1. OG)

Seminargebühr: (für Externe)

85,00 €
inkl. Mittagessen/Getränke

Seminarinhalt und -ziel:

Das Seminar bietet einen Einblick in verschiedene Formen von Behinderung. Die konkreten Beeinträchtigungsformen, wie z.B. Autismus, körperliche Behinderungen oder auch Sinnesbehinderungen werden mit Merkmalen und auch Definitionen dargestellt. Zusätzlich werden sie mit Beispielen aus dem beruflichen Alltag und erarbeiteten Hilfestellungen verknüpft. Der konkrete Praxisbezug ist dabei immens wichtig.

Der Schwerpunkt des Seminars liegt weniger auf einer medizinisch-pflegerischen Betrachtungsweise der Behinderungsformen, vielmehr steht im Fokus der soziokulturelle Kontext von Behinderung. Ein kurzer Rückblick in die Entstehungsgeschichte der Inklusion und die Auswirkungen auf unser gesellschaftliches System sind weitere Bestandteile des Seminars.

Ziele und Inhalte des Seminars:

- Erweiterte Kenntnisse über unterschiedliche Behinderungen, Begleiterkrankungen und Einschränkungen bei Menschen mit Behinderungen
- Reflexion verschiedener Lebenssituationen von Menschen mit Behinderung, z. B. Wohnmöglichkeiten, Arbeitswelt sowie Partnerschaften und Sexualität
- Erhöhtes Verständnis für herausforderndes oder auffälliges Verhalten sowie psychische Erkrankungen bei Menschen mit Behinderung
- Sensibilität für eine angemessene pädagogische Begleitung

Trauma

Einführung in Grundlagen & Methoden der Traumapädagogik

Seminarinhalt und -ziel:

Sind Menschen belastenden Lebensereignissen ausgesetzt, so sind sie oft über die akut belastende Zeit hinaus stark in Ihren Entwicklungsmöglichkeiten beeinträchtigt.

Menschen mit traumatischen Erfahrungen benötigen fachkundige Begleitung, damit sie sich in ihren besonderen Verhaltensweisen selbst verstehen und von ihrer Umwelt verstanden und akzeptiert fühlen. Dies stellt pädagogische und pflegende Fachkräfte vor große Herausforderungen.

Das praxisorientierte Tagesseminar bietet eine Einführung in Grundlagenwissen zu Traumafolgestörungen, sowie in traumasensibles Arbeiten in Begleitung, Betreuung und Pflege. Anhand von Praxisbeispielen werden die wesentlichen Grundsätze im Umgang mit traumatisierten Menschen und Möglichkeiten der entwicklungsfördernden Begleitung dargestellt. In Übungen unter Einbezug Ihrer Erfahrungen, kann ein Transfer in Ihre professionelle Arbeit erfolgen.

Inhalte:

- Folgen seelischer Traumatisierung, neurobiologische Erkenntnisse
- Risikofaktoren, Schutzfaktoren
- Grundsätze im Umgang mit traumatisierten Menschen
- Einführung in traumasensibles Arbeiten

Zielgruppe:

Für Pflegefachkräfte, Fachkräfte der Sozialen Betreuung sowie Fachkräfte aus der Eingliederungshilfe und den Werkstätten

Seminarnummer:

1048

Termin:

14.09.2023

Zeit:

09:00 - 16:00 Uhr

Kursleitung:

Jost Guido Freese
(Traumazentrierter
Fachberater (DeGPT),
Traumapädagoge,
Systemischer
Berater & Therapeut)

Arbeitsform:

Theoretischer Input,
Übungen, Austausch und
Reflexion

Veranstaltungsort:

Seminarraum in Haus
Service 4 (1. OG)

Seminargebühr: (für Externe)

85,00 €

inkl. Mittagessen/Getränke

Senioren*innen mit geistiger Beeinträchtigung begleiten

Zielgruppe:

Mitarbeiter*innen aus der Eingliederungshilfe und den Werkstätten

Seminarnummer:

1077

Termin:

02.05.2023

Zeit:

09:00 - 16:00 Uhr

Kursleitung:

Dr. Mariana Kranich
(Psychologin/Diplom
Psychogerontologin)

Arbeitsform:

Input, Gruppenarbeit und
Diskussion von Fallbeispielen

Veranstaltungsort:

Großer Konferenzraum

**Seminargebühr:
(für Externe)**

85,00 €

inkl. Mittagessen/Getränke

Seminarinhalt und -ziel:

Wir beschäftigen uns mit den praxisrelevanten Fragen rund um Senioren*innen mit geistiger Beeinträchtigung und erarbeiten Möglichkeiten für Ihr Handeln als betreuende Person.

Wie erleben Menschen mit kognitiver Beeinträchtigung nach jahrelanger Tätigkeit in der Werkstatt den Wechsel in den Ruhestand?

Was brauchen und wünschen sie sich bei diesem Übergang und für diesen neuen Lebensabschnitt?

Wie sollen alte Menschen mit kognitiver Beeinträchtigung begleitet werden?

Themenschwerpunkte:

- Bedürfnisse alter Menschen mit kognitiver Beeinträchtigung
- Möglichkeiten der Begleitung alter Menschen mit kognitiver Beeinträchtigung (in der Werkstatt und im Wohnbereich)
- Der Wechsel von der Erwerbstätigkeit in den Ruhestand
- Zukunftsplanung für den Ruhestand
- Tagesgestaltung und spezifische Beschäftigungsangebote
- Die besondere Rolle der Mobilität und der sozialen Kontakte

Tics bei Menschen mit einer geistigen Beeinträchtigung

Seminarinhalt und -ziel:

Bei Menschen mit geistigen Beeinträchtigungen können unwillkürliche, meistens plötzlich auftretende sehr heftige Bewegungen und Lautäußerungen auftreten. Diese können in unregelmäßigen Abständen in gleicher Weise einzeln oder serienmäßig vokal oder motorisch auftreten. Es handelt sich dabei um eine Tic-Störung. Diese Tics treten ganz unterschiedlich auf und werden auf unterschiedlichste Art und Weise ausgelebt. Tics zu verstehen und diese in Tagesabläufen zu berücksichtigen, stellt für viele Fachkräfte eine enorme Hürde dar.

In dem Seminar werden Methoden erläutert, Menschen mit ihren Tics besser zu fördern und den pädagogischen Kontext adäquat danach auszurichten. Das Erlernen von Entspannungstechniken für Menschen mit einer Tic - Störung sind ein weiterer, wichtiger Bestandteil des Seminars.

Ziele:

- Erlernen von Bewältigungsstrategien im Umgang mit Menschen, die von einer Tic-Störung betroffen sind
- Entwicklung von Gesprächstechniken für schwierige Gespräche mit diesen Menschen und deren Angehörigen
- Achtsamkeitstraining und Entspannungsübungen für Menschen mit geistiger Beeinträchtigung, die von einer Tic-Störung betroffen sind

Zielgruppe:

Fachkräfte aus der Eingliederungshilfe und den Werkstätten

Seminarnummer:

1078

Termin:

11.08.2023

Zeit:

09:00 - 16:00 Uhr

Kursleitung:

Nora Ostendorf
(Dipl. Heilpädagogin,
systemische Beraterin,
Coach)

Arbeitsform:

Theoretischer Input,
Gruppenarbeit, Übungen,
Besprechungen von
Fallbeispielen

Veranstaltungsort:

Schulungsraum H60
im Haus Service 4 (EG)

Seminargebühr: (für Externe)

85,00 €
inkl. Mittagessen/Getränke

TEACCH-Strukturierungshilfen im Arbeitsalltag (Angebot der GWK)

Zielgruppe:
**Nur für SBK
Mitarbeitende!**

Seminarnummer:
1079

Termin:
30.-31.03.2023

Zeit:
09:00 - 16:00 Uhr

Kursleitung:
Frau Kristina Marquass
(Dipl. Psychologin,
Psychotherapeutin,
Fachbereich Autismus-
Spektrum-Störungen)

Arbeitsform:
Vortrag, Diskussion und
aktiver Austausch,
Gruppen- und Fallarbeit

Veranstaltungsort:
Jugendherberge Köln-Deutz

Seminarinhalt und -ziel:

Der TEACCH-Ansatz bietet nicht nur für Menschen mit Autismus-Spektrum-Störungen, bei denen klassische pädagogische Maßnahmen und Programme im Alltag oft nicht greifen, ein umfassendes und spezifisches Konzept zur Begleitung und Förderung. Auch stärker kognitiv Beeinträchtigte (z.B. mittelgradige bis schwere geistige Behinderung) Menschen mit Depressionen oder Konzentrations-einschränkungen oder von Trisomie 21 Betroffene profitieren erfahrungsgemäß von Unterstützungsmaßnahmen nach dem TEACCH-Ansatz.

Inhalte:

- Kurze Auffrischung der Autismus-Spektrum-Störungen
- Beschreibung der charakteristischen Einschränkungen, auf die der TEACCH-Ansatz in der Förderung eingeht
- Geschichte, Entwicklung und Philosophie des TEACCH-Ansatzes
- Grundlegende Ziele der Förderung nach dem TEACCH-Ansatz
- Methodische Grundsätze der Strukturierung und Visualisierung
- Foto- und Videobeispiele
- Praktische Übungen zur Umsetzung des TEACCH-Ansatzes im Alltag

Die SBK haben fünf Plätze für dieses Seminar vom Kooperationspartner GWK erhalten.

Asperger-Syndrom (Angebot der GWK)

Seminarinhalt und -ziel:

Hier wird ein Überblick über Autismus-Spektrum-Störungen vermittelt. Der Schwerpunkt wird bei sprechenden Menschen mit Autismus gesetzt, die häufig über eine mind. durchschnittliche Intelligenz und Spezialinteressen und -begabungen verfügen.

Inhalte:

1. Asperger-Syndrom, highfunctioning und atypischer Autismus
2. Männer und Frauen mit Asperger-Syndrom
3. Prävalenz und Ätiologie
4. Komorbide Störungen und (Auto-) Aggressionen
5. Soziales Verständnis
6. Körper und Sexualität
7. hilfreiche Methoden für den Alltag (social stories, Ich-Bücher, etc.)
8. Therapiemöglichkeiten

Ziel:

Durch die Fortbildung sollen die Teilnehmer befähigt werden, Beschäftigte, bei denen möglicherweise ein Asperger-Syndrom vorliegt zu erkennen, um ihnen entsprechendes Verständnis, Unterstützungsangebote und hilfreiche Kontakte vermitteln zu können.

Die SBK haben fünf Plätze für dieses Seminar vom Kooperationspartner GWK erhalten.

Zielgruppe:

**Nur für SBK
Mitarbeitende!**

Seminarnummer:

1080

Termin:

01.09.2023

Zeit:

09:00 - 16:00 Uhr

Kursleitung:

Frau Kristina Marquass
(Dipl. Psychologin,
Psychotherapeutin,
Fachbereich Autismus-
Spektrum-Störungen)

Arbeitsform:

Vortrag, Diskussion und aktiver Austausch, Gruppen- und Fallarbeit

Veranstaltungsort:

Jugendherberge Köln-Deutz

Aufsichtspflicht & Haftung in der Arbeit mit Menschen mit Beeinträchtigung

(Angebot der GWK)

Zielgruppe:

Nur für SBK Mitarbeitende aus dem Bereich Werkstatt

Seminarnummer:

1081

Termin:

04.09.2023

Zeit:

09:00 - 16:00 Uhr

Kursleitung:

Frau Gabriele Fischer-Mania
(Dipl. Sozialpädagogin;
Supervisorin)

Arbeitsform:

Input, Diskussion und aktiver Austausch, Gruppen- und Fallarbeit

Veranstaltungsort:

Jugendherberge Köln-Deutz

Seminarinhalt und -ziel:

Mitarbeiter*innen in der Begleitung Menschen mit einer Beeinträchtigung sind sowohl im praktischen als auch im rechtlichen Sinne betreuungs- und aufsichtspflichtig.

Im Interesse der Menschen mit Beeinträchtigung ist es einerseits die Aufgabe, Entwicklungsmöglichkeiten zur Verfügung zu stellen und das Selbstbestimmungsrecht zu unterstützen. Gleichzeitig bestehen Befürchtungen und auch die reale Gefahr, dass Menschen mit geistiger Beeinträchtigung sich selbst oder anderen Schaden zufügen.

Inhalte:

- Gesetzliche Grundlagen der Geschäfts- und Deliktfähigkeit von Menschen mit Behinderung
- Gesetzliche Grundlagen der Haftung
- Gesetzliche Grundlagen der Betreuungs- und Aufsichtspflicht
- Verantwortlichkeit im Schadenfall innerhalb einer Einrichtung
- Gegenüberstellung von Gefährdungspotential und Selbstbestimmungsrecht

Die SBK haben fünf Plätze für dieses Seminar vom Kooperationspartner GWK erhalten.

Autismus-Spektrum-Störungen

(Angebot der GWK)

Seminarinhalt und -ziel:

Das Interesse an Autismus-Spektrum-Störungen (ASS) hat sich im Laufe der letzten Jahre deutlich erhöht. Damit, und mit der wissenschaftlichen Weiterentwicklung spezifischer Diagnostikinstrumente, hat die Häufigkeit von Autismus-Diagnosen deutlich zugenommen. Das führt dazu, dass wir im Alltag immer häufiger Menschen mit Autismus-Spektrum-Störung begegnen.

Charakteristisch für die Diagnose Autismus ist die sogenannte „Triade der Beeinträchtigungen“. Hierunter versteht man eine qualitative Beeinträchtigung der sozialen Beziehungen, der sozialen Kommunikation sowie des sozialen Verständnisses und der Vorstellungsfähigkeit. Dadurch ergeben sich Wahrnehmungsbesonderheiten und Einschränkungen, die im Alltag für Irritationen sorgen können.

Inhalte:

- Einführung in den Begriff und die Geschichte des Autismus
- atypischer Autismus, Asperger- und Kanner-Syndrom
- Diagnostik: Asperger-Syndrom, Kanner- und atypischer Autismus
- Ätiologie, Epidemiologie und Komorbidität
- Therapieansätze / Erklärungsansätze
- Folgerungen für die pädagogische Arbeit
- Selbsterfahrungsübungen

Die SBK haben fünf Plätze für dieses Seminar vom Kooperationspartner GWK erhalten.

Zielgruppe:

Nur für SBK Mitarbeitende!

Mitarbeiter*innen mit und ohne pädagogisches und klinisches Fachwissen (z.B. Bereiche Wohnen, Gruppenleiter*innen)

Seminarnummer:

1082

Termin:

15.02.2023

Zeit:

09:00 - 16:00 Uhr

Kursleitung:

Frau Kristina Marquass
(Dipl. Psychologin,
Psychotherapeutin,
Fachbereich Autismus-Spektrum-Störungen)

Arbeitsform:

Vortrag, Diskussion und aktiver Austausch, Gruppen- und Fallarbeit

Veranstaltungsort:

Jugendherberge Köln-Deutz

Borderline – Syndrom

(Angebot der GWK)

Zielgruppe:
Nur für SBK
Mitarbeitende!

Seminarnummer:
1083

Termin:
15.11.2023

Zeit:
09:00 - 16:00 Uhr

Kursleitung:
Frau Kristina Marquass
(Dipl. Psychologin,
Psychotherapeutin,
Fachbereich Autismus-
Spektrum-Störungen)

Arbeitsform:
Psychoedukation/Vortrag zu
den Inhalten, Diskussion und
aktiver Austausch, Einsatz
von Film-&Bildmaterial
Vorstellung von Diagnostik

Veranstaltungsort:
Jugendherberge Köln-Deutz

Seminarinhalt und -ziel:

Hier erhalten Sie einen Überblick über die häufigsten Persönlichkeitsstörungen. Ausführlicher wird die Diagnose "Borderline-Syndrom" dargestellt und mit Filmmaterial veranschaulicht. Im Anschluss werden Ursachen, komorbide Störungen, typische Probleme im Umgang mit Betroffenen diskutiert. Weiter werden Tipps und praktische Informationen für den Arbeitsalltag mit Erkrankten gegeben und Therapie- und Behandlungsmöglichkeiten, sowie Adressen und Anlaufstellen für Betroffene und deren Angehörige vorgestellt.

Ziel:

Ziel ist es, die Teilnehmer*innen zu befähigen, Persönlichkeitsstörungen zu erkennen und entsprechendes Verhalten besser einordnen und darauf (auch zum Selbstschutz) angemessener reagieren zu können. Zudem sollen die Teilnehmer*innen fachliche Grenzen des Handelns erkennen und Hilfemöglichkeiten kennen lernen, an die sie Betroffene weiterverweisen können.

Die SBK haben fünf Plätze für dieses Seminar vom Kooperationspartner GWK erhalten.

Depression bei Menschen mit geistiger Beeinträchtigung (Angebot der GWK)

Seminarinhalt und -ziel:

Auch Menschen mit einer geistigen Beeinträchtigung können psychisch krank werden. Sie haben sogar ein drei- bis viermal höheres Erkrankungsrisiko als die Durchschnittsbevölkerung. Dieses Erkenntnis ist nicht neu. Dennoch werden immer noch oft Verhaltensauffälligkeiten auf die kognitive Beeinträchtigung zurückgeführt. Dass sie auch psychisch bedingt sein können, findet keine Beachtung.

Inhalte:

- Grundlagen einer Depression
- Verschiedene Arten einer Depression
- Merkmale
- Entstehung einer Depression
- Geistige Behinderung und Depression
- Symptome einer Depression
- Depression - was tun?

Die SBK haben fünf Plätze für dieses Seminar vom Kooperationspartner GWK erhalten.

Zielgruppe:

**Nur für SBK
Mitarbeitende!**

Seminarnummer:

1084

Termin:

17.05.2023

Zeit:

09:00 - 16:00 Uhr

Kursleitung:

Frau Margarete Stöcker
(Dipl. Pflégewirtin /
Master of Arts für Sozial-
und Gesundheitswesen)

Arbeitsform:

Praxisbeispiele, Austausch
von Erfahrungen

Veranstaltungsort:

Jugendherberge Köln-Deutz

Demenz bei Menschen mit geistiger Beeinträchtigung

(Angebot der GWK)

Zielgruppe:
Nur für SBK Mitarbeitende!

Seminarnummer:
1085

Termin:
11.05.2023

Zeit:
09:00 - 16:00 Uhr

Kursleitung:
Frau Dr. Mariana Kranich
(Psychologin / Dipl.
Psychogerontologin)

Arbeitsform:
Praxisbeispiele, Austausch
von Erfahrungen,
Gruppenarbeit

Veranstaltungsort:
Jugendherberge Köln-Deutz

Seminarinhalt und -ziel:

In den letzten Jahren ist die Lebenserwartung von Personen mit geistiger Behinderung erheblich gestiegen. Alter ist der Hauptrisikofaktor für das Auftreten von Demenzerkrankungen. Auch bei Personen mit geistiger Behinderung nimmt mit zunehmendem Alter das Risiko für eine Demenz zu. Insbesondere Personen mit Down-Syndrom können im Laufe des Alterns Symptome einer Demenz zeigen.

In diesem Seminar werden die Anzeichen einer möglichen Demenz ausführlich behandelt.

Differentialdiagnostische Fragen und wichtige Aspekte der Begleitung von Personen mit geistiger Behinderung und Demenz werden diskutiert.

Inhalte:

- Anzeichen für eine Demenz bei Personen mit geistiger Behinderung
- Akute Verwirrheitszustände oder Delir
- Es muss nicht immer gleich eine Demenz sein: Demenz als Folge anderer - auch heilbarer - Erkrankungen
- Auswirkungen einer Demenz auf die Kompetenzen und das Erleben einer betroffenen Person
- Verhaltensweisen, die besonders herausfordern
- Mögliche Ursachen für - auf den ersten Blick - unverständliches Verhalten

Die SBK haben fünf Plätze für dieses Seminar vom Kooperationspartner GWK erhalten.

Unter der Rubrik Kommunikation und Selbstorganisation finden Sie weitere Angebote für Ihre Arbeit in der Eingliederungshilfe bzw. in den Werkstätten

Gesundheit und Wohlbefinden

Was zu viel ist, ist zu viel.

Freundlich Grenzen setzen im Berufsalltag

Zielgruppe:

Alle interessierten
Mitarbeiter*innen

Seminarnummer:

1086

Termine:

21.08.2023

Zeit:

09:00 - 16:00 Uhr

Kursleitung:

Gudrun Zipper
(Kommunikationstrainerin,
Supervisorin,
Körpertherapeutin)

Arbeitsform:

Übungen und spielerische
Zugänge - Arbeit an
Beispielen aus dem
beruflichen Alltag -
Austausch - Theorie-Input

Veranstaltungsort:

Seminarraum in Haus
Service 4 (1. OG)

Seminargebühr: (für Externe)

85,00 €
inkl. Mittagessen/Getränke

Seminarinhalt und -ziel:

Wer kennt das nicht: Da ärgert eine/n etwas - die Unfreundlichkeit der Kollegin, die fordernde Haltung einer Angehörigen, die Anfrage für jemanden einzuspringen, die ständigen Überstunden - aber man schafft es nicht, etwas zu sagen. Hinterher ärgert man sich, man weiß genau, was man hätte sagen können, oder sogar sagen müssen. Und zu allem Überfluss ärgert man sich auch noch über sich selber, dass man es schon wieder nicht geschafft hat, Grenzen zu setzen und für sich einzustehen.

Was zu viel ist, ist zu viel - aber wie schaffe ich es, ein freundlich bestimmtes, klares Nein zu entwickeln, zu formulieren, auszusenden und den Kontakt mit anderen dabei nicht zu verlieren?

Inhalte:

- Wahrnehmung der eigenen Grenzen
- Möglichkeiten der Abgrenzung
- Umgang mit Grenzüberschreitungen
- Nein-Sagen: Wie geht das?

Ziele:

- Kommunikative Bausteine für ein freundliches, aber effizientes „Nein“ kennenlernen.
- Muster im Umgang mit den eigenen Grenzen entdecken.
- Die Bedeutung und Wichtigkeit von Grenzen verstehen.

Yoga zum Schnuppern

Halbtagesveranstaltung

Seminarinhalt und -ziel:

Sie lernen die wohltuende Wirkung des Yoga kennen, indem Sie leichte Körperübungen, Atemübungen und Entspannungstechniken bis hin zur Meditation praktizieren. Wenn Sie schon immer mal wissen wollten, ob Yoga etwas für Sie ist oder wenn Sie einfach Anregungen für Übungen möchten, die Sie im Arbeitsalltag schnell umsetzen können: dann bekommen Sie hier die Gelegenheit dazu.

Das Seminar richtet sich ausschließlich an Yoganeulinge.

Bitte bringen Sie bequeme Kleidung und warme Socken mit.

Zielgruppe:

Mitarbeiter*innen aus allen Bereichen, die keine oder sehr wenig Yogaerfahrung haben.

Seminarnummer:

1087

Termin:

20.04.2023

Zeit:

09:00 - 12:30 Uhr

Kursleitung:

Christina Poli
(Dipl. Sportwissenschaftlerin,
Trainerin für Bewegung:
Hatha Yoga und Yin Yoga)

Arbeitsform:

Praktische Übungen,
Gespräch

Veranstaltungsort:

Großer Konferenzraum

Seminargebühr: (für Externe)

50,00 €

Meine Ressourcen, meine Kräfte

Zielgruppe:

Mitarbeiter*innen aus allen Bereichen

Seminarnummer:

1088

Termin:

04.09.2023

Zeit:

09:00 - 12:30 Uhr

Kursleitung:

Gudrun Zipper
(Kommunikationstrainerin,
Supervisorin,
Körpertherapeutin)

Arbeitsform:

Theoretischer Input,
Übungen, Austausch und
Reflexion

Veranstaltungsort:

Seminarraum in Haus
Service 4 (1. OG)

**Seminargebühr:
(für Externe)**

85,00 €

Seminarinhalt und -ziel:

Haben Sie manchmal das Gefühl, dass Sie all den Anforderungen, die an Sie gestellt werden, nicht gerecht werden können? Dass die To Do-Liste des Tages so lang ist, dass am Ende nur Erschöpfung bleibt und für all die schönen, spannenden Dinge, die Sie sich vorgenommen haben, weder Zeit noch Kraft da ist?

Selbstfürsorge, also die innere Möglichkeit, mit den eigenen Kräften und Ressourcen verantwortungsvoll umzugehen, will gelernt und geübt sein. Vor allem wenn ganz unterschiedliche Menschen mit ihren Wünschen, Erwartungen und Ansprüchen auf uns einwirken.

Lassen Sie uns diesen Tag nutzen, die Selbstfürsorge zu üben.

Inhalte:

- Was meint eigentlich Selbstfürsorge?
- Wie kann ich fürsorglich mit mir sein und trotzdem meinen Alltag meistern?
- Wie gelingt es, dass die Selbstfürsorge nicht zu etwas wird, was ich auch noch „erledigen“ muss?

Ziele:

- Erkennen der eigenen Stress-Muster
- Selbstfürsorge als Haltung verstehen
- Selbstfürsorge in das Leben integrieren

Stressabbau mit progressiver Muskelentspannung nach Jacobson und Wirbelsäulengymnastik

Seminarinhalt und -ziel:

Die Progressive Muskelentspannung nach Edmund Jacobson ist eine schnell erlernbare und durch zahlreiche Studien nachgewiesene effektive Entspannungsmethode, um Abstand vom stressigen Arbeitsalltag zu gewinnen. Sie lernen, durch wechselndes An- und Entspannen in einer vorgegebenen Reihenfolge bestimmte Muskelpartien zu lockern. So können Sie Anspannungen frühzeitiger wahrnehmen und sich in belastenden Situationen schneller und wirksamer entspannen.

In fünf Kurseinheiten erlernen Sie die An- und Entspannungen der siebzehn Muskelgruppen und werden mit den Kurzformen vertraut gemacht. Sie lernen Techniken der Visualisierung sowie kleine "Entspannungs-Minis" kennen, die Sie im beruflichen Alltag leicht einsetzen können.

Die Kurseinheiten unterteilen sich in je 30 Minuten Progressive Muskelentspannung und Wirbelsäulengymnastik.

Bitte bequeme Kleidung und eine Decke mitbringen!

Zielgruppe:

Nur für SBK Mitarbeitende!

Für alle interessierten Mitarbeiter*innen

Seminarnummer:

1089

5 Termine:

ab 01.03. und dann jeden Mittwoch bis 29.3.2023

Seminarnummer:

1090

5 Termine:

ab 08.11. und dann jeden Mittwoch bis 06.12.2023

Jeweils im Zeitraum:

14:00 - 15:00 Uhr

Kursleitung:

Marc Cadera
(Heilpraktiker,
Physiotherapeut)

Arbeitsform:

Prakt. Übungen

Veranstaltungsort:

P7 Untergeschoss

Minipause für "müde Knochen"

- speziell für Mitarbeiter*innen 50plus

Halbtagesfortbildung

Zielgruppe:**Nur für SBK****Mitarbeitende!**

Mitarbeiter*innen 50plus
aus allen Bereichen

Seminarnummer:

1091

Termin:

02.03.2023

Zeit:

09:00 - 13:00 Uhr

Incl. Mittagessen

Kursleitung:

Astrid Barkhoff-Cramer
(SBK- Beauftragte für
betriebliche Gesundheits-
förderung)

Arbeitsform:

Praktische Übungen,
Gespräch

Veranstaltungsort:

Großer Konferenzraum

Seminarinhalt und -ziel:

Mit ganz einfachen Entspannungsübungen im Sitzen oder Stehen, im Wechsel mit kleinen Übungen für den frischen Energiekick erleben Sie Möglichkeiten, auch während des Arbeitsalltags für sich selbst zu sorgen, gelassen und bei Kräften zu bleiben.

Sie lernen eine Vielfalt von Impulsen kennen, mit denen Sie ganz individuell Ihre kleinen Pausen gestalten können.

Bitte bringen Sie bequeme Kleidung, warme Socken und ein großes Handtuch mit.

Kraft tanken mit Yoga

Für Yogaerfahrene

Seminarinhalt und -ziel:

Sie haben mindestens einen Yogakurs besucht und schon mehr oder weniger Erfahrung mit Yoga gemacht? Dann sind Sie hier richtig! Wir nutzen die Werkzeuge des Yoga, um uns in der Kunst des Loslassens zu üben:

Körperhaltungen, Atemtechniken, Tiefenentspannung und Meditation helfen uns dabei, den beruflichen Alltag kraftvoll und gelassen zu meistern und auch den Feierabend noch zu genießen.

Bitte bringen Sie bequeme Kleidung, warme Socken, eine Decke und ein Kissen mit!

Zielgruppe:

Nur für Beschäftigte der SBK!

Mitarbeiter*innen aus allen Bereichen, die Yogaerfahrung haben

Seminarnummer:

1092

Termin:

12.09.2023

Zeit:

09:00 - 16:00 Uhr

Kursleitung:

Christina Poli (Dipl. Sportwissenschaftlerin, Trainerin für Bewegung: Hatha Yoga und Yin Yoga)

Arbeitsform:

Praktische Übungen, Gespräch

Veranstaltungsort:

Großer Konferenzraum

Schmerz und Stress – ein untrennbares Team?

Halbtagesfortbildung

Zielgruppe:

Nur für Beschäftigte der SBK!

Mitarbeiter*innen aus allen Bereichen

Seminarnummer:

1093

Termin:

24.04.2023

Zeit:

09:00 - 12:00 Uhr

Kursleitung:

Marc Cadera
(Heilpraktiker und
Physiotherapeut)

Arbeitsform:

Theorie, Vortrag und
prakt. Übungen

Veranstaltungsort:

Großer Konferenzraum

Seminarinhalt und -ziel:

Schmerz und Stress zählen zu den häufigsten Beschwerden der Deutschen. Das beides in direktem Zusammenhang steht liegt nahe, aber warum eigentlich?

Soziale und körperliche Stress-Schmerzsysteme sind auf neurobiologischer Ebene eng verknüpft.

Daher sind stressbedingte, chronische Schmerzen oft körperlicher Ausdruck länger andauernder und sich einschleichender Belastungssituationen. Neben der Theorie zum besseren Verständnis gibt es auch konkrete Entspannungstechniken, die Sie unterstützen können.

Inhalte:

- Wie sich Stress und Schmerz gegenseitig beeinflussen
- Körperliche Schmerzen durch Stress und Emotionen
- Für Schmerz gibt es immer einen Grund
- Verschiedene Entspannungstechniken in Theorie und Praxis.

Bitte bequeme Kleidung und eine Decke mitbringen!

Entspann doch mal...

Der Entspannungstag für Mitarbeitende 50+

Seminarinhalt und -ziel:

Einmal abschalten bitte! Wer einen Tag lang Kraft tanken möchte, leichte – (Betonung auf leichte!) Yogaübungen ausprobieren mag und sich Impulse rund um Achtsamkeit, Ruhe und Entspannung wünscht, kommt hier auf seine/ihre Kosten.

Wir widmen uns der Kunst des Loslassens durch Atemtechniken, Selbstmassagen, kleinen Meditation und einigen Achtsamkeitsübungen, die Sie gern und einfach mit in Ihren Alltag nehmen können.

Tun Sie sich und Ihrem Körper doch einfach mal etwas Gutes! Und dabei ist es egal, ob Sie körperlich topfit sind oder nicht. Jede*r ist eingeladen zu entspannen!

Bitte bringen Sie bequeme Kleidung, warme Socken, eine Decke und ein Kissen mit!

Zielgruppe:

Mitarbeiter*innen 50+ aus allen Bereichen

Seminarnummer:

1094

Termin:

16.05.2023

Zeit:

09:00 - 16:00 Uhr

Kursleitung:

Christina Poli (Dipl. Sportwissenschaftlerin, Trainerin für Bewegung: Hatha Yoga und Yin Yoga)

Arbeitsform:

Praktische Übungen, Gespräch

Veranstaltungsort:

Seminarraum in Haus Service 4 (1. OG)

Seminargebühr: (für Externe)

85,00 €
inkl. Mittagessen/Getränke

Kleine Tipps rund um Ihre Ernährung

Halbtagsfortbildung

Zielgruppe:

Nur für Beschäftigte der SBK!

Alle interessierten Mitarbeiter*innen

Seminarnummer:

1095

Termin:

16.03.2023

Zeit:

09:00 - 13:00 Uhr
inkl. Mittagessen

Kursleitung:

Astrid Barkhoff-Cramer
(SBK- Beauftragte für Betriebliche Gesundheitsförderung)

Arbeitsform:

Praktische Übungen,
Gespräch

Veranstaltungsort:

Großer Konferenzraum

Seminarinhalt und -ziel:

Du bist, was du isst! Natürlich wissen die meisten, dass eine ausgewogene Ernährung für die Gesundheit wichtig ist. Aber was heißt eigentlich ausgewogen? Und welche kleinen Änderungen kann ich mit Leichtigkeit umsetzen, ohne sofort meine ganze Ernährung umzustellen oder mir Druck zu machen?

In diesem Seminar erhalten Sie eine Vielfalt von alltagstauglichen Tipps und Empfehlungen für Ihre ausgewogene Ernährung. Was und wie viel oder wie und wann isst man am besten? Und wie ist das mit dem Trinken?

Außerdem räumen wir mit den vielen Mythen auf, die sich um richtige und gesunde Ernährung ranken.

Bei dem gemeinsamen Mittagessen schauen wir auf Aspekte wie achtsames Essen und Genuss.

Einfach ausprobieren: Qi Gong

Seminarinhalt und -ziel:

Dieser Kurs verbindet traditionelle chinesische und moderne westliche Entspannungstechniken. Als Übungsbasis wird ein gut überschaubares und leicht anzuwendendes Qi Gong Übungsprogramm und Basis-Elemente des Taichi („Meditation in Bewegung“) vermittelt. Im Qi Gong („Wecke die Lebenskraft“) wird mit weichen runden Bewegungen der Energiehaushalt des gesamten Körpers und aller Organe harmonisiert.

Eine Auswahl effektiver Übungen hilft dabei, schon nach kurzer Zeit tief zu entspannen.

Ziel:

- Eine Auswahl von Übungen finden, die Sie am meisten ansprechen und gut umzusetzen sind
- Integration kleiner Übungselemente in den Alltag und nach Bedarf in die Berufspraxis

Bitte lockere Kleidung, dicke Socken oder leichte Gymnastikschuhe mitbringen, eine Decke nach Bedarf.

Zielgruppe:

Nur für Beschäftigte der SBK!

Mitarbeiter*innen aus allen Bereichen

Seminarnummer:

1096

Termin:

25.10.2023

08.11.2023

22.11.2023

29.11.2023

Zeit:

12:00 - 13:30 Uhr

Kursleitung:

Udo Junghans
(Taichi und Qi Gong Lehrer,
Biodynamischer-Körper-
Therapeut)

Arbeitsform:

Praktische Übungen

Veranstaltungsort:

Großer Konferenzraum

Ihr Achtsamkeitstag zum Reinschnuppern

Zielgruppe:

Mitarbeiter*innen aus allen Bereichen

Seminarnummer:

1097

Termin:

13.09.2023

Zeit:

09:00 - 16:00 Uhr

Kursleitung:

Christiane Ahumada,
(Trainerin für Achtsamkeit
und Yoga im Alltag)

Arbeitsform:

Theorieinput, praktische
Übungen, Austausch

Veranstaltungsort:

Großer Konferenzraum

Seminarinhalt und -ziel:

Was ist überhaupt Achtsamkeit? Und bedeutet sie noch einen Punkt auf meiner langen To-do-Liste? Diese und weitere Fragen werden wir an unserem Achtsamkeitstag klären.

Es sind keine Vorkenntnisse nötig! Alle Körperübungen können unabhängig von Alter und individuellen körperlichen Voraussetzungen gemacht werden.

Ziele:

- Verstehen, was Achtsamkeit bedeutet und wie sie im Alltag helfen kann
- Entdecken, wie durch das Üben ausgewählter Techniken Stressursachen beobachtbar werden und durchbrochen werden können
- Erfahren, wie der achtsame Umgang mit sich selbst und anderen Selbstvertrauen und Selbstakzeptanz fördert und das individuelle (Er)Leben ändern kann
- Erkennen, dass Entspannung, Gelassenheit und Lebensfreude immer im Alltag zur Verfügung steht

Inhalte:

- Reflexion des eigenen Alltags, insbesondere von (individuellen) Stressfaktoren, und wie Achtsamkeit hier helfen könnte
- Kennenlernen von Körperübungen sowie Meditations- und Atemtechniken, um Stressreaktionen zu durchbrechen und Grenzen zu ziehen
- Umgang mit Emotionen: alltagstaugliche Übungen zur Stärkung der Selbstregulation

Bitte ziehen Sie bequeme Kleidung an.

EDV

Aufgaben- und Termin-Management mit Outlook

Zielgruppe:**Nur für Beschäftigte der SBK!**

Alle Mitarbeiter*innen, die mit Outlook arbeiten – keine Vorkenntnisse erforderlich

Seminarnummer:

1098

Termin:

06.06.2023

Zeit:

09:00 - 16:00 Uhr

Kursleitung:

Katja Furmaniak
(Trainerin und Coach im Bereich Büromanagement)

Arbeitsform:

Theoretischer Input, Übungen, Diskussionen & Erfahrungsaustausch

Veranstaltungsort:

EDV Schulungsraum
W3

Seminarinhalt und -ziel:

In diesem Seminar lernen Sie, Outlook als sehr hilfreiches Werkzeug für Ihre Termin – und Aufgabenorganisation (besser) zu nutzen.

Inhalte

- Outlook der individuellen Arbeitsweise anpassen
- Aufgabenmanagement
- Aufgabenplanung mit der ALPEN-Methode
- Was zuerst? – Richtig priorisieren
- Vorteile der digitalen To-do-Liste
- Nichts mehr vergessen: Nutzen Sie die Wiedervorlage
- Teamwork: Aufgaben delegieren und kontrollieren, Berichtswesen
- Zeitmanagement: Kombinierte Termin- / Aufgabenplanung auf einen Blick
- Tipps & Tricks für die effiziente Kalender-Nutzung
- Elektronische Notizen: Schluss mit der Zettelwirtschaft

Seminarinhalt und -ziel:

In diesem Seminar lernen Sie, Outlook als sehr hilfreiches Werkzeug für Ihr Zeitmanagement (besser) zu nutzen.

Inhalte

- Mails aufräumen, übersichtlich ordnen und individuell hervorheben
- Wandeln Sie E- Mails blitzschnell zu Aufgaben, Terminen oder Besprechungen um
- Lassen Sie Outlook für sich arbeiten: Regeln & Quick-Steps
- Aufgaben delegieren und trotzdem immer im Blick halten
- Nie wieder etwas vergessen: Wieder-vorlage-Möglichkeiten in Outlook
- schnell und sicher Erstellen Sie sich Ihre individuellen To-Do-Listen, sortieren und gruppieren Sie nach Wunsch
- Tipps und Tricks zur Kalendernutzung
- Post-It adé: elektronische Notizen

Zielgruppe:

Nur für Beschäftigte der SBK!

Mitarbeitende mit Vorkenntnissen in Outlook

Seminarnummer:

1099

Termin:

22.08.2023

Zeit:

09:00 - 16:00 Uhr

Kursleitung:

Katja Furmaniak
(Trainerin und Coach
im Bereich
Büromanagement)

Arbeitsform:

Theoretischer Input,
Übungen, Diskussionen &
Erfahrungsaustausch

Veranstaltungsort:

EDV Schulungsraum
W3

Effizientes E-Mail-Management mit Outlook

Zielgruppe:

Alle Mitarbeitende, die das E-Mail-Management mit Outlook besser nutzen wollen
– keine Vorkenntnisse erforderlich

Seminarnummer:

1100

Termin:

09.05.2022

Seminarnummer:

1101

Termin:

21.08.2023

Zeit:

09:00 - 16:00 Uhr

Kursleitung:

Katja Furmaniak
(Trainerin und Coach
im Bereich
Büromanagement)

Arbeitsform:

Theoretischer Input,
Übungen, Diskussionen &
Erfahrungsaustausch

Veranstaltungsort:

EDV Schulungsraum
W3

**Seminargebühr:
(für Externe)**

85,00 €

inkl. Mittagessen/Getränke

Seminarinhalt und -ziel:

In diesem Seminar lernen Sie, wie Sie die Funktionen von Outlook nutzen können, um täglich viel Zeit bei Ihrer E-Mail-Bearbeitung zu sparen.

Inhalte

- Outlook der individuellen Arbeitsweise anpassen und Zeitfresser minimieren
- Tipps für mehr Ordnung und Überblick im Posteingang
- Effiziente E-Mail-Kommunikation: Bessere Mails für bessere und schnellere Antworten
- Sparen Sie sich das Tippen (mit Vorlagen, Textbausteine u.a.)
- E-Mails zeitsparend bearbeiten:
In 3 Schritten zum leeren Posteingang

Weiterbildungen

Pflegerische*r Schmerz-und Portexperte*in

Berufsqualifizierende Weiterbildung „pain nurse“

Zielgruppe:

Pflegefachkräfte

Umfang:

12 Unterrichtstage jeweils von 9.00 bis 16.00 Uhr & schriftliche Abschlussarbeit

Seminarnummer:

2001

Termin:

Block 1

10.05.-12-05.2023

Block 2

13.06.-15.06.2023

Block 3

09.08.-11.08.2023

Block 4

11.09.-13.09.2023

Zeit:

09:00 - 16:00 Uhr

Seminarinhalt und -ziel:

Die pflegefachliche Auseinandersetzung mit dem Thema Schmerz rückt, nicht zuletzt durch den Expertenstandard „Schmerzmanagement in der Pflege“ DNQP 2020, immer mehr in den Vordergrund. Eine pflegefachliche, ethisch einwandfreie, auf beruflicher Erfahrung und persönlicher Integrität basierende Expertise zum Umgang mit Menschen mit Schmerzverhalten soll gestärkt werden. Unter Einbeziehung der persönlichen Daten des einzelnen Schmerz-Betroffenen, der aktuellen, wissenschaftlichen Erkenntnisse, sowie der ärztlichen Dienste, soll die Befähigung der Pflegefachperson zum Therapievorschlag, Ein- und Weiterführung einer Behandlung sowie eine Veto-Kompetenz erlangt werden. Diese Weiterbildung wird unter Berücksichtigung aktueller, wissenschaftlicher Erkenntnisse und fachlicher Expertise durchgeführt.

Pflegerische*r Schmerz-und Portexperte*in

Berufsqualifizierende Weiterbildung „pain nurse“

Inhalte:

- Pathologie des Schmerzes, Schmerztheorien
- Erkrankungen mit akuten, chronischen und zu erwartenden Schmerzen
- Erhebung einer Schmerzanamnese
- Anwendung von Schmerzassessmentinstrumenten
- Symptomkontrolle (incl. Auskultation, Palpation und Perkussion)
- Pharmakologie, Pharmakokinetik-, und dynamik im Schmerzmanagement
- Umgang mit zentralvenösen Langzeitkathetersystemen, (Port,- PICC Katheter), Übung am Simulator
- Therapiemöglichkeiten
- Vorbereitung der Analgetikagabe, Umgang mit Pumpensystemen (PCA) in der intravenösen, intrathekalen Gabe, Umrechnungspraxis (p.o. zu i.v.)
- Komplementäre Methoden
- Schulung, Beratung und Koordination im Schmerzmanagement

Abschluss:

Nach erfolgreicher Prüfung erhalten Sie ein Zertifikat: Pflegerische*r Schmerzexpert*in

Kursleitung:

Marzena Jura
(Pflegeexpertin - Advanced Practice Nursing M.Sc.,
Krankenschwester, zert. Port Trainerin, cand. Dr. phil.)

An ihrer Seite hat Frau Jura ein Dozenten-Team von Ärzten und weitergebildeten, akademischen Pflegefachkräften

Veranstaltungsort:

Seminarraum in Haus Service 4 (1. OG)

Seminargebühr: (für Externe)

1.100,00 €
inkl. Mittagessen/Getränke

Anmeldeverfahren:

SBK Mitarbeitende können nur von dem/der Vorgesetzten angemeldet werden.

Externe Interessenten*innen senden sich bitte eine Anfrage an:
Nicola.uthmann@sbk-koeln.de

Gerontopsychiatrische Fachkraft Berufsqualifizierende Weiterbildung

Zielgruppe:

Pflegefachkräfte

Umfang:

240 Unterrichtsstunden,
Facharbeit, Kolloquium

Seminarnummer:

2002

Termin:

29.08.-31.08.2023
20.09.-22.09.2023
18.10.-20.10.2023
15.11.-17.11.2023
13.12.-15.12.2023
17.01.-19.01.2024
21.02.-23.02.2024
13.03.-15.03.2024
17.04.-19.04.2024
06.05.-08.05.2024

Zeit:

09:00 - 16:00 Uhr

Kursleitung:

Wolfgang Jansen
MA, Dipl.
Pflegerwissenschaftler,
Gestaltpsychotherapeut,
Fachkrankenpfleger für
psychiatrische und geronto-
psychiatrische Pflege

Veranstaltungsort:

Seminarraum in Haus
Service 4 (1. OG)

Seminarinhalt und -ziel:

Die Anforderungen an die Pflege und Betreuung von an einer Demenz erkrankten Menschen sind vielfältig. Die Arbeit ist mehr als nur ein normaler Job. In den Ausbildungen haben sich die Mitarbeiter*innen ein grundlegendes Know-how angeeignet. In ihrem Arbeitsalltag erfahren sie jedoch oft Grenzen im Umgang mit demenziell veränderten Menschen, da der Kontakt mit ihnen ein hohes Maß an persönlichen, sozialen und fachlichen Kompetenzen sowie eine personenzentrierte Grundhaltung voraussetzt.

Ziele der Weiterbildung:

Die Weiterbildung orientiert sich an den Inhalten des Expertenstandards „Beziehungsgestaltung in der Pflege von Menschen mit Demenz“. Den demenziell veränderten Menschen können wir nicht ändern oder ihn an unsere Vorstellungen von Alter und Pflege anpassen. Allerdings können sich die Pflegenden und Betreuenden in ihrer Arbeit professionell weiterentwickeln. Im Rahmen des o.g. Expertenstandards, geht es vor allem um die Entwicklung beziehungsfördernder sowie gestaltender Angebote.

Gerontopsychiatrische Fachkraft Berufsqualifizierende Weiterbildung

Inhalte:

Expertenstandard:

- „Beziehungsgestaltung in der Pflege von Menschen mit Demenz“
- Personenzentrierte Grundhaltung
- Grundlagenwissen vertiefen und an den Alltag anpassen
- Entwicklung beziehungsfördernder sowie gestaltender Angebote

Abschluss:

Gerontopsychiatrische Fachkraft

Seminargebühr: (für Externe)

1.890,00 €

inkl. Mittagessen/Getränke

Anmeldeverfahren:

SBK Mitarbeitende können nur von dem/der Vorgesetzten angemeldet werden.

Externe Interessenten*innen senden sich bitte eine Anfrage an:

Nicola.uthmann@sbk-koeln.de

Basiskurs zur Erlangung des Qualifikationsniveaus 2

Zielgruppe:

Pflegehilfskräfte

Umfang:

200 Unterrichtsstunden,
Prüfung

Erstes Angebot

Seminarnummer:

2003

Termine:

Block 1

09.1.-13.1.2023

Block 2

30.1.-03.2.2023

Block 3

06.2.-10.2.2023

Block 4

13.3.-17.3.2023

Block 5

17.4.-21.4.2023

Dieser Kurs ist ausgebucht

Zweites Angebot

Seminarnummer:

2004

Termine:

Block 1

27.11.2023-01.12.2023

Block 2

08.01.2024-12.01.2024

Block 3

05.02.2024-09.02.2024

Block 4

04.03.2024-08.03.2024

Block 5

08.04.2024-12.04.2024

Hier sind noch Plätze frei!

Seminarinhalt und -ziel:

Das Personalbemessungsverfahren ersetzt die bisher geltende Fachkraftquote. Es berücksichtigt, dass pflegerische Arbeit nur dann zielgerichtet erfolgen kann, wenn unter Beachtung einer definierten Leistungserbringung die dazu erforderliche Qualifikation eingesetzt wird.

Das Gesundheitsversorgung- und Pflegeverbesserungsgesetz schreibt vor, dass in der stationären Langzeitpflege deutlich mehr Pflegehilfskräfte eingesetzt werden sollen. Entsprechend bieten wir diese Basiskurse an, in denen das pflegerische Grundwissen evidenzbasierend, orientierend an dem „Anforderungs- und Qualifikationsrahmen für den Beschäftigungsbereich der Pflege und persönlicher Assistenz“ im Kontext der Referenzmodelle des DQR /EQR2 vermittelt wird.

Basiskurs zur Erlangung des Qualifikationsniveaus 2

Inhalte:

- Anatomie, Physiologie
- grundpflegerische Versorgung
- Haut, Hautbeobachtung
- Mobilisation / Bewegungsförderung
- Ernährung,
- Kommunikation
- Schmerz / Schmerzwahrnehmung bei Demenz
- Abweichungen / „Störungen“ und der Umgang damit
- Kommunikation („Bringschuld“ gegen über der PFK) bei Abweichungen
- Dokumentation
- Notfallmanagement

Abschluss:

Zertifikat nach erfolgreich absolvierter, praktischer und mündlicher Prüfung

Zeit:

09:00 - 16:00 Uhr

Kursleitung:

Marzena Jura
(Pflegeexpertin - Advanced Practice Nursing M.Sc., Krankenschwester, zert. Port Trainerin, cand. Dr. phil.)

Anmeldeverfahren:

SBK Mitarbeitende können nur von dem/der Vorgesetzten angemeldet werden.

Externe Interessenten*innen wenden sich bitte an
Nicola.uthmann@sbk-koeln.de

Veranstaltungsort:

wird nach Anmeldung bekannt gegeben

Intensivkurs zur Vorbereitung auf die Externenprüfung zur Erlangung des Qualifikationsniveaus 3

Zielgruppe:

Pflegehilfskräfte

Umfang:

160 Unterrichtsstunden zur Vorbereitung der Prüfung. Diese wird im Anschluss des Kurses an der Akademie für Pflegeberufe der SBK absolviert

Seminarnummer:

2005

Dieser Kurs ist ausgebucht

Termine:

Block 1

15.5.-17.5. & 19.15.

Block 2

22.5.-26.5.

Block 3

01.6.-07.6.

Block 4

14.6.-20.6.

Zeit:

09:00 - 16:00 Uhr

Seminarinhalt und -ziel:

In dem Intensivkurs werden geeignete Absolventen*innen des Basiskurses, orientierend an den Kompetenzen gemäß Anlage 1 A PflfachassAPrV intensiv auf die Aufgaben und die Rolle der Pflegefachassistentkraft vorbereitet. In enger Zusammenarbeit und Abstimmung mit der Akademie vor Ort erfolgt die Vorbereitung auf die Externenprüfung.

Voraussetzung zur Teilnahme:

Nachweis einer mindestens 30-monatigen pflegerischen Vollzeittätigkeit bzw. 60-monatigen Teilzeittätigkeit von mindestens 50 Prozent in der Pflege. Die pflegeberufliche Tätigkeit liegt bei Antragstellung nicht länger als 24 Monate zurück, Nachweis, dass mindestens die Hälfte der praktischen Tätigkeit unter Anleitung bzw. Begleitung einer Pflegefachperson (dreijährig ausgebildete Pflegekraft) stattgefunden hat (Bestätigung Arbeitgeber).

Intensivkurs zur Vorbereitung auf die Externenprüfung zur Erlangung des Qualifikationsniveaus 3

Die Inhalte orientieren sich an die gesetzlichen Verordnungen:

Kompetenzorientierung i.S. der Curricularen Einheiten CE 1-6, eigenständig ausführbare Tätigkeiten /delegierbare Tätigkeiten (§ 3 Absatz 2 Nummer 1 PflfachassAPrV)

Abschluss:

Zertifikat nach erfolgreich absolvierter, praktischer und mündlicher Prüfung.

Kursleitung:

Marzena Jura
(Pflegeexpertin - Advanced Practice Nursing M.Sc., Krankenschwester, zert. Port Trainerin, cand. Dr. phil.)

Veranstaltungsort:

wird nach Anmeldung bekannt gegeben

Übersetzungsdienste von Beschäftigten der SBK

Fremdsprache	Name	Telefon	Bereich
Französisch	Krechel, Norbert	7775 5789	H 26
Georgisch	Ushicishvilli, Mzia	7775 2030	H 20
Griechisch	Ushicishvilli, Mzia	7775 2030	H 20
Niederländisch	Joost, Marion	98 388-36	H 30
Philippinisch	Katthöfer, Regina	7775 2010	H 20
Polnisch	Bil, Ewa	7775 5445	H 13
Polnisch	Koch-Kociok, Margaret	7775 2069	H 20
Polnisch	Wrzosek, Margarethe	97 45 44-214	H 27
Rumänisch	Teodorescu, Maria	7775 2069	H 20
Russisch	Barth, Dimitri	7775 2014	H 20
Russisch	Boni, Katharina	950 333 22	H 50
Russisch	Butsch, Lydia	950 333 22	H 50
Russisch	Hatko, Svetlana	98 388-34	H 30
Russisch	Philippi, Galina	7775 2069	H 20
Tschechisch	Zvara, Mirek	7775 2069	H 20
Türkisch	Ongan-Cagras, Zeliha	7775 5630	H 50
Türkisch	Henke, Aliye	7775 5694	H 30

Teilnahmemodalitäten für Beschäftigte der SBK

Für Beschäftigte der SBK sind die Fortbildungen kostenlos!

Die Fortbildungszeiten gelten als Dienstzeiten! Beachten Sie unbedingt die geltenden Regeln der Arbeitszeitverordnung und die aktuellen Coronaschutzmaßnahmen.

Anmeldung:

Alle Informationen zum Anmeldeverfahren finden Sie auf Sharepoint (Serviceabteilungen → Fortbildung).

Anmeldebestätigung und Warteliste:

Sie erhalten rechtzeitig vor Beginn der Veranstaltung eine **Anmeldebestätigung** bzw. die Information über einen **Wartelistenplatz**.

Bescheinigung:

Über die Teilnahme an Veranstaltungen, die sechs oder mehr Unterrichtsstunden umfassen, erhalten Sie eine Teilnahmebescheinigung. Kürzere Veranstaltungen werden nicht bescheinigt.

Abmeldung:

Abmeldungen sind **unverzüglich** vorzunehmen. **Abmeldungen werden nur schriftlich oder per Mail entgegen genommen!**

Bei **kurzfristigen Absagen** bitten wir um unmittelbare telefonische Benachrichtigung unter Tel.: 0221 7775-1122 oder 1123.

Bitte achten Sie auf die jeweils geltend Coronaschutzverordnungen, die für den Fortbildungsbetrieb gelten! Sollten Sie unsicher sein, unter welchen Bedingungen Sie teilnehmen können, wenden Sie sich an uns.

Teilnahmemodalitäten für Externe

Fortbildungen:

Durch eine Softwareumstellung sind erst ab Frühjahr 2023 unsere Fortbildungen online einzusehen – Sie finden unser Programm aber als PDF Datei auf <https://sbk-koeln.de/arbeit-engagement/fortbildung/>

Anmeldungen für Fortbildungen

Online-Anmeldungen sind frühestens ab Frühjahr 2023 über unsere Internetseite möglich. Bis zur Umstellung auf das neue Online-Anmeldeverfahren melden Sie sich bitte schriftlich über das Anmeldeformular an, welches Sie genauso wie die Teilnahmebedingungen und Informationen zum Datenschutz auf unserer Internetseite finden <https://sbk-koeln.de/arbeit-engagement/fortbildung/>

Gerne können Sie uns das Anmeldeformular eingescannt per E-Mail zusenden an: fortbildung@sbk-koeln.de

Teilnahmegebühr:

Die Teilnahmegebühr schließt Getränke und bei ganztägigen Veranstaltungen ein Mittagessen mit ein.

Benachrichtigung:

Sie erhalten rechtzeitig vor Beginn der Veranstaltung eine Anmeldebestätigung bzw. eine Absage oder eine Information über einen Platz auf der Warteliste per E-Mail oder per Post von den SBK.

Abmeldung

Sollte Ihnen die Teilnahme an einer bereits gebuchten Veranstaltung nicht möglich sein, melden Sie sich bitte umgehend bei den SBK-Fortbildungen ab, unter Tel.: 0221 7775 1122 oder per E-Mail: fortbildung@sbk-koeln.de

Erfolgt keine Abmeldung, stellen wir die Kosten vollumfänglich in Rechnung.

Zahlung:

Über die Teilnahme erhalten Sie eine Rechnung. Überweisen Sie bitte die festgesetzte Kursgebühr unter Angabe der Rechnungsnummer innerhalb von 14 Tagen nach Rechnungseingang. Die Bankverbindung finden Sie auf der Rechnung.

Bitte achten Sie auf die jeweils geltend Coronaschutzverordnungen, die für den Fortbildungsbetrieb gelten! Sollten Sie unsicher sein, unter welchen Bedingungen Sie teilnehmen können, wenden Sie sich an uns.

Ausbildung und Qualifizierung bei den SBK

„Die Sozial-Betriebe-Köln gemeinnützige GmbH bieten als zertifizierter Träger folgende Ausbildungen an:

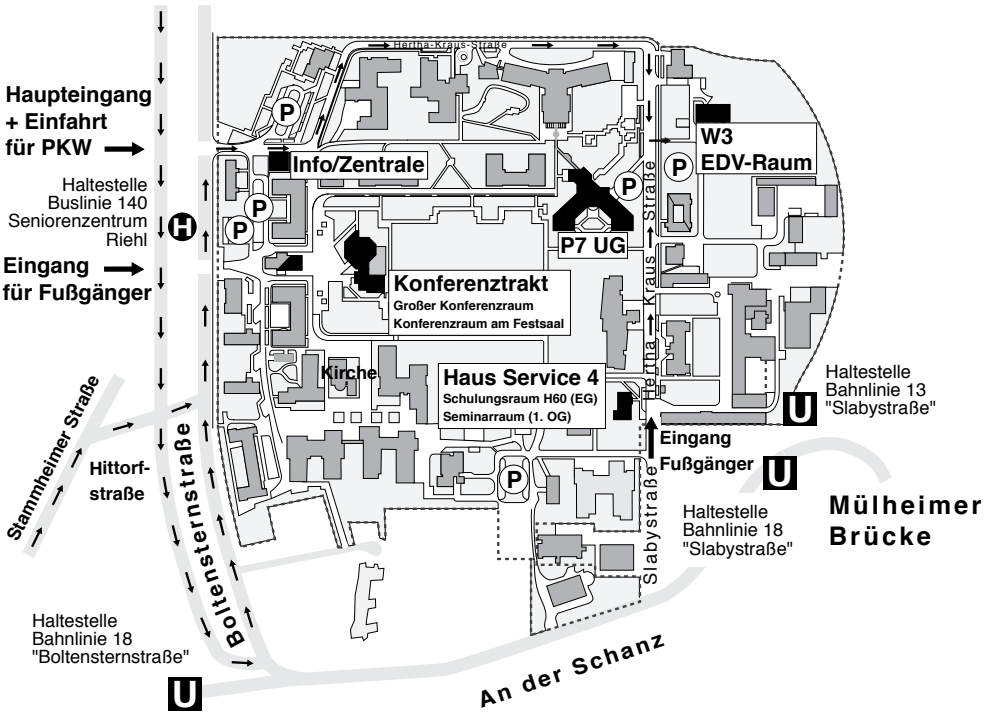
- 3 jährige Ausbildung zum/zur Pflegefachmann/frau
- 1 jährige Ausbildung zum/zur Pflegefachassistent/in

Eine Förderung aller Ausbildungen und der Qualifikationen durch die Agentur für Arbeit ist möglich.

Alle weiteren Informationen finden Sie unter: <https://sbk-koeln.de/arbeits-engagement/ausbildung/>. Für Rückfragen steht Ihnen das Bewerberbüro für die Ausbildung bei den Sozial-Betrieben-Köln gemeinnützige GmbH zur Verfügung:

Akademie für Pflegeberufe
der Sozial-Betriebe-Köln
Boltensternstr. 16
50735 Köln
Tel.: 0221 7775-4040
Fax: 0221 7775-4000
ausbildung@sbk-koeln.de

Wie Sie uns finden:



SBK Sozial-Betriebe-Köln gemeinnützige GmbH

Boltensternstraße 16, 50735 Köln-Riehl
Tel.: 0221 7775-1122, Fax: 0221 7775-1123
E-Mail: fortbildung@sbk-koeln.de
www.sbk-koeln.de